

Feuerwehr rettet entlaufenen Hund aus Tanne

Duisburg. Die Feuerwehrmänner staunten nicht schlecht über das Bild, das sich ihnen am Sonntagnachmittag bot: Das Tier war an einer Landstraße offensichtlich ins Rutschen geraten und die abschüssige Böschung heruntergeschlittert, bis es in einer Tanne zu Halt kam. In einer eineinhalbstündigen Rettungsaktion konnte der Hund schließlich gerettet und seinen Besitzern zurückgegeben werden.

Essener Vorzeigeunternehmen stellt neuen Vakuumrotationsflaschenöffner vor

Essen. Das Essener Unternehmen *Theodor Zache* stellte gestern im Rahmen einer ausschweifenden Galaparty sein neuestes Produkt, den TZ-13401, vor. Die Firma kam in den fünfziger Jahren zu Ansehen, als sie ihr Vorzeigemodell, den TZ-7830, auf den Markt brachte. Bis zu diesem Zeitpunkt war sie damit das weltweit einzige Unternehmen mit einem vergleichbaren Gerät. Entsprechend hoch waren die Verkaufszahlen: Etwa 45.000 Geräte verkauften sich deutschlandweit allein im Jahr 1957, und das für einen Preis von gerade mal 30 DM. „An diesen Erfolg wollen wir anknüpfen“, sagte der derzeitige Geschäftsführer Adam Höller gegenüber dem Duisburger Tagesblatt.

Bochumer Traditionsschmiede präsentiert Folienplättmaschinen für das 21. Jahrhundert

Bochum. Die Bochumer Traditionsschmiede *Rochtendonck und Söhne* stellte am Montag im Rahmen einer exklusiven Feierstunde zum 250. Firmenjubiläum eine neue Generation ihrer weltweit erfolgreichen Folienplättmaschinen vor. Laut Geschäftsführer Giuseppe Grillorosso wird es mit den neuen Maschinen möglich, Aluminiumblöcke in noch kürzerer Zeit als bisher zu Alufolie zu verarbeiten: „Unser Modell *Dampfwamme 2000* erzeugt genau den Druck, den es in unserer heutigen schnelllebigen Zeit braucht, um eine Tonne Roh-Aluminium binnen Sekunden zu 4.000 laufenden Metern Folie zu pressen. Gerade in der Grillsaison herrscht große Nachfrage, der Druck auf die Erzeuger ist hoch.“ Damit auch künftig kein Grillabend ohne Folienkartoffel auskommen muss, produziert *Rochtendonck* derzeit 24 Stunden rund um die Uhr. Angeblich sollen Bestellungen für das neue Modell bereits aus Liechtenstein, Nepal, Grönland, Zambien und anderen großen Grillnationen eingegangen sein.

37 Verletzte nach Busunfall

Marl. Gestern Abend kam es auf der A43 zu einem folgenschweren Zusammenstoß. Ein alkoholisierter PKW-Fahrer schnitt beim Auffahren auf die Autobahn einen Tanklastler, der im Zuge einer Ausweichbewegung auf die Nebenspur geriet und dabei einen Reisebus rammte. Dieser fuhr gegen eine Leitplanke und kam dort zum Stillstand. Bei der Kollision wurden Gegenstände und Passagiere durch den Bus geschleudert. 36 Reisende und der Busfahrer wurden mit leichten bis mittelschweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert. Die betroffenen Fahrstreifen blieben noch bis Mitternacht gesperrt.

Australiens Küste weiterhin in Gefahr

Cairns. Der Rückgang der Korallen des Great Barrier Reefs ist immer noch in vollem Gange. Damit ist das Zuhause vieler Tierarten weiterhin extrem bedroht. In den Medien scheint das Thema jedoch zunehmend in den Hintergrund zu treten. Dabei ist das Aussterben vieler Arten, die nur am Riff vor der Küste Australiens vorkommen, von großer Wichtigkeit. Für das Überleben der dort ansässigen Tiere ist es notwendig, dass sich auch der deutsche Umweltschutz für deren Schutz in aller Deutlichkeit einsetzt. Mithelfen kann jeder, dem das Retten von Schildkröten, Delfinen und Haien eine monatliche Spende von fünf Euro wert ist.

Kurioses aus der Region

Außerirdische in Bottrop gelandet?

Bottrop. Die diensthabenden Beamten staunten nicht schlecht, als am frühen Freitagabend ein aufgebrachter 46-Jähriger die Polizeiwache in Bottrop-Fuhlenbrock betrat und um eine Alarmierung sämtlicher Polizeikräfte der Region ersuchte. Nach Aussagen des verwirrt wirkenden Frührentners seien, während er im Garten Büsche geschnitten habe, mehrere außerirdische Schlachtschiffe hinter einer Buchsbaumhecke gelandet mit dem Ziel, von Bottrop aus eine Invasion der Erde vorzubereiten. Nach Feststellung der Personalien sowie des Blutalkoholgehalts stellte sich heraus, dass der Mann schon häufiger durch obskure Falschmeldungen auf Polizeidienststellen aufgefallen war und sich in psychiatrischer Behandlung befindet. Von dem gewünschten Großeinsatz sahen die Beamten daher ab. Stattdessen verständigten sie die Ärzte des Mannes, die ihn abholten und nach Hause begleiteten. Ob der Vorfall für den Fuhlenbrocker rechtliche Konsequenzen haben wird, war zu Redaktionsschluss noch offen.

Schokolawine in Buer: Kinder übergücklich

Gelsenkirchen. Des einen Leid, der anderen Freud: Die 71 „Bewohner“ der Kindertagesstätte Grubengold in Gelsenkirchen-Buer staunten nicht schlecht, als am letzten Mittwoch, kurz nach dem Frühstück, 16.000 Schokoladen-Ostereier die Böschung herunterkullerten und im Sandkasten der Tagesstätte landeten. Kurz zuvor war auf der Bundesstraße 224 ein LKW umgekippt, der für die Firma *McCandy* aus den umliegenden Supermärkten Restbestände aus dem Ostergeschäft abgeholt hatte. Die Firma teilte mit, die Eier dürften bei den glücklichen „Findern“ verbleiben. Die Kinder zeigten sich hocherfreut. Die Stadt Gelsenkirchen stellte einen Kleinbagger bereit, um den Süßigkeitenberg in ein nahegelegenes Depot zu verbringen. Die unverhoffte „Beute“ soll fair auf alle Kindertageseinrichtungen der Stadt Gelsenkirchen verteilt werden. Bei dem LKW-Unfall wurde glücklicherweise niemand verletzt.

Stromausfall in Herne: Frau auf Rolltreppe gefangen

Herne. Wegen eines Brandes im nahegelegenen Umspannwerk kam es im gesamten Stadtgebiet Herne gestern Nachmittag zu einem mehrstündigen Stromausfall, im Zuge dessen es zu einigen Notrufen kam. Neben den üblichen Nachfragen nach Ursache und Dauer des Stromausfalls kam es in einem Kaufhaus zu einer spektakulären Rettungsaktion: Die Gelsenkirchnerin Chantal S. hatte sich kurz vor dem Stromausfall auf einer Rolltreppe aufgehalten, die nach dem Kappen der Stromzufuhr auf halbem Weg ihren Betrieb einstellte und nicht mehr weiterfuhr. Die 23-Jährige war somit auf der Rolltreppe gefangen und musste in einer zweistündigen Rettungsaktion von der Feuerwehr befreit werden. Der Betroffenen geht es, so Einsatzleiter Thorsten Leihmann, den Umständen entsprechend gut. Krankenhäuser und weitere infrastrukturell unverzichtbare Einrichtungen konnten durch Notstromgeneratoren ihren Betrieb fortsetzen und es kam dort zu keinerlei Problemen.

Einhorn-Sichtung in Essen endlich aufgeklärt

Essen. Am Maifeiertag dieses Jahres kam es gegen 22:45 auf der Harzer Straße in Essen zu einer ungewöhnlichen Beobachtung. Bewohner berichteten aufgeregt von einer einhornähnlichen Kreatur, die offensichtlich gut gelaunt durch die Straßen trottete. Mehrere unscharfe Fotos wurden folgend in den sozialen Netzwerken gepostet und ganze Einhorn-Fanclubs gegründet. Gemeinsam mit mehreren privaten Suchtrupps versuchte die Polizei, der Herkunft und Identität des mysteriösen Fabelwesens auf den Grund zu gehen. Beide sind nun geklärt: Offenbar hatte sich Opa Heinz aus dem nahegelegenen Altenheim am Abend des Maifeiertags gemeinsam mit einigen Rentnerinnen aus dem Heim geschlichen, um feiern zu gehen. Der Eindruck eines Einhorns entstand dabei durch den von Heinz getragenen Jumpsuit in Einhorn-Form und die in einer Polonäse hinter ihm herlaufenden Rentnerinnen im Nachthemd. Und was sagt Opa Heinz dazu? „Ich erinnere mich an gar nichts“, so der Rentner.

Ach du dickes Ei: Unglaubliche Entdeckung in deutscher Supermarktkette gemacht

Duisburg. Bei ihrem wöchentlichen Einkauf in einer bekannten deutschen Supermarktkette machte eine Duisburgerin eine unglaubliche Entdeckung. Als sie nach einem Karton mit Eiern aus Freilandhaltung griff, fiel ihr auf, dass sich der Karton scheinbar von alleine bewegte. Die 34-Jährige öffnete vorsichtig den Deckel und bemerkte, dass ein Ei deutlich größer als die anderen war und hin und her wackelte. Bevor sie begreifen konnte, was da gerade passierte, schlüpfte auf einmal ein Entenküken aus dem Ei. Da das Ei offenbar erfolgreich ausgebrütet wurde, geht man derzeit davon aus, dass es jemand kurz vorher mutwillig mit in den Supermarkt gebracht und dort in einem Karton mit Hühnereiern platziert haben muss. Weil sich das Entenküken gleich auf die 34-jährige Duisburgerin geprägt hat, hat die junge Frau es in ihre Obhut genommen. Beide sind wohlauf.

Trauer um Stephanie Jensson

Düsseldorf. Die Welt trauert um Stephanie Jensson. Die mehrfach mit dem Colosseo-Preis für Architektur ausgezeichnete Architektin starb gestern Abend im Alter von nur 58 Jahren in ihrer Wohnung in Düsseldorf. Dies gab ihre persönliche Assistentin Mia Koslovska heute früh via Social Media bekannt. Jensson wurde bekannt durch ihre spektakulären Bauten, die meist von Alltagsgegenständen inspiriert waren. Besonders erwähnenswert ist dabei wohl der sogenannte *Eraser* in Osttexas, bzw. *Radierer*, wie er im Deutschen heißt. Jensson hinterlässt einen Kanarienvogel und neun Katzen. Die Todesursache ist bislang unbekannt.

Franz-Erdfried Maier bleibt Bürgermeister von Klein-Rheinemach

Klein-Rheinemach. Mit einer überwältigenden Mehrheit von 73,4% ist Franz-Erdfried Maier erneut zum Bürgermeister von Klein-Rheinemach gewählt worden. Der parteilose 73-Jährige bedankte sich unter Tränen bei seinen Wählern und versprach: „Klein-Rheinemach wird weiterhin unabhängig von Groß-Rheinemach bleiben!“ Der Gemeinde am Niederrhein droht aufgrund erheblichen Bevölkerungsrückgangs der Zusammenschluss mit der benachbarten Stadt. „Maier wird das schon regeln“, so Hausfrau Rita M. gegenüber dem *Rheinländer*. In der Bevölkerung herrscht großes Vertrauen in den sympathischen Amtsträger. Wir wünschen alles Gute und berichten weiter.

Erneut Vandalismus an der Augustinus-Kirche in Groß-Rheinemach

Groß-Rheinemach. In der Nacht von Samstag auf Sonntag haben sich erneut Vandalen an der Augustinus-Kirche zu schaffen gemacht. Neben dem Anbringen diverser Graffitis an der Nordseite der Kirche konnten sich die nächtlichen Täter auch der Beschädigung der Haupttür schuldig machen. „Alles deutet auf einen Einbruchversuch hin“, so Groß-Rheinemacher Polizeiwachtmeister Ewald Heilmann. Die Polizei bittet nun um Hinweise aus der Bevölkerung. „Wer die Vandalen sind, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar.“ Die morgendliche Sonntagsmesse konnte allerdings wie gewohnt stattfinden: „Die Groß-Rheinemacher haben schon früh morgens fleißig beim Putzen der Kirche und den Reparaturarbeiten geholfen“, erklärte Pfarrer Georg Wiesel stolz, „sodass die Messe wie gewohnt stattfinden konnte.“

Generationenprojekt Flughafen

Berlin. Flughafen sei gleich Flughafen, sollte man denken. Doch weit gefehlt! Während Weeze, Dresden und München mit hochmoderner Ausstattung glänzen, bröckeln in Berlin bereits vor Eröffnung die Fassaden. Robert Plückeri, Chef-Ingenieur des Bauprojekts, vergleicht die Bauarbeiten mit dem Versuch, eine Sandburg im Treibsand zu errichten. „Wir beschäftigen bereits Mitarbeiter der zweiten Generation.“ So zum Beispiel Christian Früchtegolf. Er begleitete bereits als Dreijähriger seinen Vater zum Bau, arbeitet aber, mittlerweile selbst Mitte Dreißig, tatkräftig mit. Der frischgebackene Vater verrät: „Wir hoffen, dass auch mein Sohn eines Tages mit mir hier arbeiten wird. Dann wären wir ein richtiger Familienbetrieb.“

Schall und Rauch: Rentner setzt mit Zigarette Vinylsammlung in Brand

Gladbeck. Für einen Großeinsatz der Feuerwehr Gladbeck sorgte am Mittwochnachmittag der pensionierte Beamte Gerhard B., der beim Rauchen in seiner Wohnung eingeschlafen war. Zigaretten- und Zigarettenrest war dabei auf papierene Schallplattenhüllen gefallen und hatte diese in Brand gesetzt. Binnen weniger Minuten stand die ganze Vinylsammlung des Rentners in Flammen. Nachbarn entdeckten das Feuer und wählten den Notruf. Der Brand konnte vollständig gelöscht werden. Gerhard B. wurde umgehend ins Krankenhaus gebracht, wo er sich von einer leichten Rauchvergiftung erholt. Der Schaden beläuft sich neben den Feuer- und Löschwasserschäden am Haus auch auf mehrere Tausend Schallplatten, darunter einige Sammlerstücke.

Die Rückkehr des Pandabären

Peking. Lange Zeit stand der Pandabär auf der roten Liste gefährdeter Tierarten. Nun feiert er sein Comeback: Ersten Prognosen zufolge hat sich sein Bestand wieder erholt. In den südlichen Regionen Chinas zählte das Forscherteam um Liam Nibson, dem großen Panda-Guru, zuletzt wieder etwa zweihundert Exemplare. Dass sich die Anzahl der sanften Riesen wieder vergrößert, sei laut Gibson ein Wunder. „Pandabären sind nur an wenigen Tagen im Jahr fruchtbar“, weiß der Experte. „Wenn sie innerhalb dieses kurzen Zeitfenster niemandem begegnen, ist die Chance auf Nachkommen für ein ganzes Jahr dahin“, erklärt er weiterhin. Für das Erreichen des Ziels, die Population der vor allem in China in freier Wildbahn vorkommenden Bambusfresser wieder zu vergrößern, macht er insbesondere Chinas Einwirken verantwortlich. Ein Netzwerk aus zahlreichen Projekten des Landes der Mitte habe seinen Traum, die Rückkehr des Pandabären, wahr werden lassen.

Kurioses aus der Region

Haiangriff im Wittringer Brillenteich

Gladbeck. Das Gladbecker Wasserschloss Wittringen wurde am späten Sonntagnachmittag wohl zum Schauplatz einer eher ungewöhnlichen tierischen Begegnung. Als die 17-jährige Jacqueline M. zum „Abkühlen ihrer Füße“ am Ufer des Brillenteichs entlang gewatet sei, sei sie von einem Hai angegriffen worden, so ein Sprecher der Gladbecker Feuerwehr. Zahlreiche Zahnspuren an ihrem linken Bein deuteten darauf hin. Zudem will die 17-Jährige eine Rückenflosse aus dem Wasser ragen gesehen haben. Tierschützer und Naturbeobachter Andreas Lindenschwärmer vermutet, dass es sich bei dem Tier um einen Hai der Spezies *Carcharodon carcharias*, also einen Weißen Hai, handeln könnte. Wie das Tier in den Brillenteich gelangen konnte und wo es sich gerade aufhält, ist bislang ungeklärt. Polizei- und Feuerwehrtaucher versuchen derzeit, es zu lokalisieren.

Hintertupfinger Museum für Miniaturen und Modelle wieder geöffnet

Hintertupfingen. Das Museum für Miniaturen und Modelle in Hintertupfingen öffnete gestern nach zweijähriger Renovierung wieder seine Türen für die Öffentlichkeit. Ein Brand in der oberen Etage im vergangenen Jahr hatte für eine Verzögerung in den Renovierungsarbeiten gesorgt. In einer hektischen Rettungsaktion mussten einige Miniaturen aus dem brennenden Geschoss gerettet werden, Eile war geboten, da es sich ausgerechnet um äußerst brennbare Miniatur-Streichhölzer handelte. „Wir sind sehr froh“, so Museumsleiter Willibald Wiesenbruch stolz, „trotz aller Widrigkeiten das Museum nun wieder eröffnen zu können.“

Ungeduldiger Unfallfahrer: Polizei staunt nicht schlecht

Wanne-Eickel. Am frühen Samstagabend ist es in Wanne-Eickel zu einem Auffahrunfall in einer Spielstraße gekommen. Nach Angaben der Polizei wurde eine 43-jährige Autofahrerin, die ordnungsgemäß in Schrittgeschwindigkeit durch den verkehrsberuhigten Bereich fuhr, in ihrem Ford Focus von einem Fiat Punto gerammt. Als die Geschädigte und die Polizei den Fahrer des Kleinwagens zur Rede stellen wollten, staunten sie nicht schlecht: Am Steuer saß der neun Jahre alte Timmy und schimpfte ungeduldig: „Ich muss weiter, die Kirmes macht gleich zu und ich will nochmal Autoscooter fahren!“

Parkviertel am Hauptbahnhof: Mieten steigen weiter

Lopynomo. Das wohlständische Viertel am Hauptbahnhof der belgischen Kleinstadt Lopynomo rückt durch erneute Mieterhöhungen wieder in den Fokus der Stadt-Öffentlichkeit. Besonders negativ fallen dabei schon wieder die Parkstraße sowie die Postallee auf: Bereits im vorletzten Jahr erhöhten sich die Mieten enorm durch den Bau mehrerer Immobilienkomplexe mit mehreren Luxuswohnungen. In diesem Jahr steht nun der Bau von hochklassigen Hotels an, die die unmittelbare Umgebung deutlich aufwerten sollen. Dieser Vorgang wird voraussichtlich mit erneuten Mietsteigerungen einhergehen. Viele Anwohner demonstrierten am Wochenende vor dem Rathaus, wollen ihre gute Wohnlage nicht wegen horrender Mietpreise aufgeben. „Ich will mir von meinem hart erarbeiteten Wohlstand nun etwas gönnen“, so ein Anwohner, „aber Luxus-Preise kann ich davon nicht zahlen. Ich bin ja kein Millionär!“ Bürgermeister Y. Polomon erklärte in einer Stellungnahme: „Da kann die Stadt leider nichts ausrichten. Das sind private Unternehmer.“

Öffentliche Trauerfeier für die Opfer des Bügeleisen-Kollektivs

Hannover. In Hannover wurde heute der Opfer der Angriffe des sogenannten Bügeleisen-Kollektivs gedacht. Familien, Freunde und Fremde fanden sich zusammen, um für die insgesamt acht Verstorbenen ein Licht anzuzünden. Im Juni des vergangenen Jahres hatten dreizehn Studentinnen Bügeleisen aus Wohnhäusern geworfen, um sich, so die Anführerin des Kollektivs, Johanna G., aus ihrer gesellschaftlich vorgeschriebenen Rolle heraus zu emanzipieren. Acht Menschen wurden dabei von den herunterfallenden Bügeleisen erschlagen, drei weitere kamen mit schweren Brandverletzungen ins Krankenhaus. Die Studentinnen sitzen derzeit in Haft und warten auf ihren Prozess.

Fisch oder Fleisch?

Essen. Lachsschinken – dieser Name stiftet große Verwirrung! Fisch oder Fleisch? Welches Tier genau in diesem Produkt steckt, wollen wir heute aufklären. Wir haben mit Lucy Ringelmops, Tochter eines Metzgerei-Familienbetriebs, gesprochen. Sie verrät: „Sie glauben ja gar nicht, wie viele Leute mich danach schon gefragt haben.“ Zum Verdeutlichen zückt sie Stift und Papier. „Lachsschinken stammt aus der Rückenregion eines Schweines. Es ist daher weder Schinken im ursprünglichen Sinne noch hat es irgendetwas mit dem Fisch zu tun.“ Klar, dass man da als Tochter eines Metzgers den Durchblick hat. Und dank ihr können wir das nun auch von uns behaupten.

Existenz bestätigt: Bielefeld endlich gefunden

Halle (Westfalen). Offenbar ist eine lange verschollene, nicht real geglaubte Stadt entdeckt worden. Eine Gruppe von Forscherinnen und Forschern aus Berlin, die mit dem ICE über Hannover und Hamm Richtung Düsseldorf unterwegs war, staunte nicht schlecht, als der ICE wegen eines Fahrzeugdefekts zwischen Minden und Hamm plötzlich mitten auf der Strecke in einem Bahnhof mit der Anschrift „Bielefeld“ hielt. „Wir haben es nie für möglich gehalten, dass es Bielefeld tatsächlich gibt“, so Hans-Josef Müller, der Historiker und Städteforscher, „wir haben eher mit der Wiederentdeckung von Atlantis gerechnet, als die Existenz dieser sagenumwobenen Stadt zu beweisen“. Es haben sich bereits Archäologinnen und Archäologen und Schaulustige aus ganz Deutschland in der ostwestfälischen Stadt eingefunden, um sich von dem unglaublichen Fund zu überzeugen.

Anti-Rechts-Demonstration in Groß-Rheinemach verläuft friedlich

Groß-Rheinemach. Die Demonstration gegen Rechts in Groß-Rheinemach am vergangenen Samstag ist friedlich verlaufen. 5000 Bürgerinnen und Bürger hatten sich bereits am frühen Morgen vor dem Rathaus der Stadt versammelt, um gegen den Einzug der PfaF (Partei für alternative Fakten) in den Stadtrat von Groß-Rheinemach und ihrer zugehörigen Gemeinden zu demonstrieren. Außer einiger „Lügenpresse!“-Zwischenrufe aus dem gegnerischen Lager sowie dem Bewerfen der Demonstranten mit fauligem Obst verlief die Demonstration ruhig und geordnet. „Es ist uns ein Anliegen“, so Demonstrantin Janina Z. unter Beifall, „die Weltoffenheit und Multikulturalität in unserer Stadt zu wahren. Eine Partei wie die PfaF stiftet nur Unruhe und hat in unserem Stadtrat nichts zu suchen.“

Taschenkrebsverordnung

Paragraph § 137

Der Handel mit Taschenkrebsen, ob einzeln oder in Rudeln, ist mit Inkrafttreten dieser Verordnung nur noch in Schaubuden, auf traditionellen Märkten, im Schatten von mannshohen Basilikumpflanzen und unter Natursteintreppen gestattet. Zuwiderhandlungen werden strengstens geahndet und können empfindliche Strafen, beispielsweise Gefängnis, öffentliche Verhöhnung oder Zwangsarbeit in unterirdischen Säureminen, nach sich ziehen. Für Fragen zur Verordnung und ihrer Umsetzung wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an ihr nächstgelegenes Taschenkrebsinformationsbüro. Dort wird man Ihnen unbürokratisch, engagiert und mit dem nötigen Sachverstand weiterhelfen.

Keksdosen-Gesetz

Paragraph § 74, Abschnitt 3

Das Stehlen von Keksen aus Keksdosen in Klassenzimmern wird nach Paragraph § 74, Abschnitt 3 im Schulgesetz mit fünf Tagen Nachsitzen geahndet, wobei der Text des Liedes „Wer hat die Kekse aus der Dose geklaut“ von Beschuldigten 100 Mal niedergeschrieben und jeweils um den eigenen Namen ergänzt werden muss. Straffällige, die erneut Kekse entwenden, müssen mit einem Disziplinarverfahren und einer Geldstrafe von bis zu 150€ rechnen, um den entstandenen Schaden und den allgemeinen Keksbedarf des Klassenverbands decken zu können.

Milchverordnung

Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofes dürfen Produkte wie Kokosmilch, Sonnenmilch und auch Muttermilch nicht mehr als „Milch“ bezeichnet werden, da die Namen dieser Produkte Verbraucherinnen und Verbraucher in die Irre führen können. Die Bezeichnung „Milch“ darf nur noch verwendet werden, wenn das Produkt tatsächlich aus den Eutern von Kühen gewonnen wird. Die Namen von Produkten müssen nach der neuen Milchverordnung direkt auf ihre Inhaltsstoffe verweisen. Sonnenmilch darf deshalb ab sofort im Handel nur noch als „parfümierte Lotion mit Mikroplastik“ geführt werden, Kokosmilch als „Sekret aus Kokosnüssen“. Damit Säuglinge nicht mehr davon ausgehen müssen, dass sie beim Stillen Kuhmilch konsumieren, rät der Verbraucherschutz dazu, den Begriff „Muttermilch“ in „protein- und fetthaltiges Getränk zur Nährstoffversorgung im Säuglingsalter“ umzubenennen.

Gesetz zur Bestrafung von Modesünden

Paragraph §16b

Das Tragen von Schulterpolstern in der Öffentlichkeit ist hiermit strengstens untersagt. Ausnahmen stellen die Verwendung im Rahmen von Karnevalsfeiern oder Achtziger-Mottopartys dar. Das Aufgreifen von Personen mit Schulterpolstern führt zur sofortigen Festnahme und wird mit je 15 Sozialstunden pro Polster bestraft. Wird die oben genannte Bekleidung in Kombination mit einer Vokuhila getragen bzw. zur Schau gestellt, müssen die Beschuldigten außerdem mit einer Geldstrafe von bis zu 1500€ rechnen; zur Vokuhila siehe auch Paragraph §17a. Das Geld fließt in eine Stiftung für Traumhilfe nach modischen Unfällen. Das Tragen der oben genannten Teile in Kombination mit einer goldenen Namens-Halskette zieht keine Strafen nach sich. Um die geistige Gesundheit der Bevölkerung aufrecht zu erhalten, treten die oben genannten Regelungen mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Rockzipfelverordnung

Paragraph §18: Mutters Rockzipfel

Das Hängen an Mutters Rockzipfel bzw. an Rockzipfeln von Mutterfiguren nicht zwangsläufig weiblichen Geschlechts (Letzteres betrifft insbesondere Bewohner und Bewohnerinnen des schottischen Festlandes) wird durch die folgenden Kriterien gesetzlich geregelt:

- 1) Der zu behängende Rockzipfel darf nicht weniger als zwei, aber nicht mehr als zehn Prozent der gesamten Stofffläche des von der Mutter(figur) getragenen Rocks betragen. Ausnahmen stellen Miniröcke bzw. sogenannte *breite Gürtel* dar, bei denen der Rockzipfelanteil an der Gesamtstofffläche bis zu 45 Prozent betragen darf.
- 2) Zum Ausbilden eines Rockzipfels ist das Tragen eines ausreichend fließenden Stoffs seitens der Mutter(figur) vorausgesetzt, der durch den oder die Rockzipfelbehängende durch Ziehen, Knubbeln und Kneten zu einem tauglichen Rockzipfel geformt wird.
- 3) Der oder die Rockzipfelbehängende muss sicherstellen, dass er oder sie seine oder ihre Mutter zu jeder Zeit behängt, durch lautes Quengeln auf sich aufmerksam macht und die Mutter(figur) weitestmöglich in ihrem Tagesablauf einschränkt.
- 4) Der Verstoß gegen §18 der Rockzipfelverordnung zieht die sofortige Entfernung des oder der Rockzipfelbehängenden aus dem mütter(figür)lichen Umfeld und die dreimonatige Unterbringung in einem Bootcamp nach sich.
- 5) Die Rockzipfelverordnungen sind für Rockzipfelbehängende jeden Alters, jeder Größe und jeden Geschlechts gleichermaßen gültig.

Verkaufe Bücherkiste mit Liebesromanen!

Ich verkaufe hier eine ganze Kiste voller schöner Bücher. Es sind alles Liebesromane, die von unterschiedlichen Autoren verfasst worden sind. Weil ich bald umziehen werde, muss ich mich leider von einigen alten Sachen trennen. Ich habe noch weitere Bücher und einiges an Deko und Kleinmöbeln, das wegmuss. Schaut doch mal in meinem Angebot nach, vielleicht findet ihr noch was Schönes zum kleinen Preis :)

Wer mag mir schreiben?

Egal ob männlich, weiblich, jung oder alt, ich suche nette Brieffreundschaften, mit denen ich mich austauschen kann. Ich bin eine 46-jährige, lebenslustige Frau, die gern reist, handarbeitet und auf richtig kitschige Serien steht. Wer von euch mag mir schreiben? Ich freue mich über Zuschriften und antworte garantiert :)

Lust auf stundenlange Gespräche über Heftzwecken bei Kerzenschein?

Ich, ein 39-jähriger Seepferdchendompteur, suche eine warmherzige Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung und mehr. Neben meinem Beruf, den ich leidenschaftlich ausübe, sammle ich seit über 20 Jahren Schrauben und Nägel aus aller Welt und würde mich freuen, wenn du dieses Hobby mit mir teilen magst. Spätere Heirat, gerne im Baumarkt oder unter Wasser, nicht ausgeschlossen. Schreib mir unter Chiffre 133/A-18 und lege als Erkennungszeichen eine Schraubzwinge bei.

Suche Bücher von Carmen Catherine Clemens!

Liebe Leute, ich suche DRINGEND die letzten drei Bücher der Reihe *Liebe bis zum Umfallen* von Carmen Catherine Clemens! Ich bin schon in diversen Geschäften gewesen und alle melden „Ausverkauft“. So langsam bin ich am Verzweifeln. Habt ihr vielleicht die Bücher, die ich suche, oder zumindest das eine oder andere? Ich zahle natürlich einen anständigen Preis und freue mich auf eure Antworten.

Kinderfahrrad zu verkaufen

Ich biete hier ein gebrauchtes Kinderfahrrad an, das nur ein paar leichte Kratzer am Rahmen hat. Ich verkaufe es, weil meine Tochter langsam zu groß dafür wird. Die Schläuche und Reifen wurden erst vor Kurzem erneuert und die Bremsen repariert. Insgesamt ist das Rad in einem sehr guten Zustand und meine Tochter hatte viel Freude damit, als sie das Fahren gelernt hat. Ich hoffe, dass sich noch ein Kind über das Fahrrad freut.

Suche Stallplatz

Da ich bald nach Essen umziehen werde, suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Essen oder in naher Umgebung einen neuen Stallplatz für mein Pferd. Am schönsten wäre es, wenn der Stall in einer ruhigen Gegend liegt und Vollpension anbietet. Mein Pferd, ein Wallach, ist neun Jahre alt, geimpft, entwurmt und rundum gesund. Außerdem ist er wirklich sehr lieb und pflegeleicht. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich jemand meldet!

Suche flachen Globus

Hallo Leute, ich suche seit langem einen flachen Globus, um meine Theorie der flachen Erde zu untermauern. Leider gibt es solchen Spezialbedarf weder im Netz noch in Fachgeschäften, daher hoffe ich auf das Engagement von Antiquitätensammlern oder Gleichgesinnten, die über das entsprechende Know-How verfügen, einen solchen anzufertigen. Ich zahle JEDEN Preis. Die Welt darf nicht weiterhin durch die sogenannte „Wissenschaft“ verblendet werden!

PS: Bitte keine aufgestochenen Wasserbälle oder Frisbeescheiben mehr! Das geht mir nur unnötig ins Geld und unterstützt die Vernebelung von Tatsachen. Danke.

Große Computer- und Elektronikteile-Sammlung zu verkaufen!

Durch jahrelanges Zusammentragen, Schrauben und Sammeln sowie das nebenberufliche Auseinandernehmen von PCs hat sich so einiges an Computer- und Elektronikteilen bei mir angehäuft. Von Mainboards über Grafikkarten und Prozessoren bis hin zu Arbeitsspeichern ist alles dabei, was sich Hobby-Computerbastler nur erträumen können. Eine Menge Schrauben, Kabel und sonstige Kleinteile liegen in ordentlich sortierten Boxen unbenutzt bei mir herum und Gehäuse stapeln sich bis an die Decke. Meldet euch, wenn ihr was davon braucht, wir finden sicher, was ihr sucht.

Bernhardiner zugelaufen

Bei einem Spaziergang durch die Steinkohle-Siedlung ist uns heute Morgen ein Bernhardiner zugelaufen (siehe Foto). Der große Sanfte schlich sich um einen Mülleimer herum und war offensichtlich auf Nahrungssuche. Es handelt sich um ein Männchen mit einem hochwertigen Lederhalsband, beim Ertasten konnten wir kein Chipimplantat finden. Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege jemand meldet. Bei der Abholung würden wir gern mittels Fotos oder Ausweisdokumenten sicherstellen, dass der Hund seinem rechtmäßigen Besitzer zugeführt wird. Sollte sich der Besitzer nicht auffinden lassen, wenden wir uns an die zuständigen Stellen.

Dackel entlaufen

Gestern Abend ist uns unser lieber Dackel Jupp entlaufen. Bei einem Spaziergang nahe der Steinkohle-Siedlung entdeckte er ein Eichhörnchen und riss sich von der Leine los. Nach stundenlangem Suchen konnten wir ihn nicht finden. Jupp ist gechipt, gesund und sehr zutraulich. Wenn Sie ihn sehen, melden Sie sich bitte, denn wir vermissen unseren Kleinen schmerzlich. Auf dem Foto oben ist er fünf Jahre alt, unser Jupp, heute hat er ein paar graue Haare mehr und läuft vermutlich mit einem Lederhalsband und einer Flexi-Leine herum. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Mithilfe!

Kompetente Nachhilfelehrerin für Problemfächer

Ich, 28-jährige Singer-Songwriterin aus Köln, biete Nachhilfe in Musik, Kunst und Sport. Da ich bin gerade von einer Tour durch Australien zurückgekehrt bin, bin ich zeitlich extrem flexibel und motiviert. Wenn du also Probleme in einem dieser Fächer haben solltest, zögere nicht, mir eine Nachricht zu schreiben. Gerne können wir dann auch ein Kennenlernen verabreden, um dann alles Wichtige abzusprechen. Du kannst mich auch gerne ganz unkompliziert per WhazUp erreichen. Ich freue mich darauf, dich bald zu treffen!

Suche Betreuung für meinen Kleinen

Ich suche eine liebevolle Betreuung für meinen kleinen Jakob für die Vormittags- bis Mittagszeit, also etwa von acht bis dreizehn Uhr, in der ich bei der Arbeit bin. Er ist zwei Jahre alt, geimpft und sehr gut erzogen, allerdings braucht er sehr viel Bewegung. Bekommt er nicht genug davon an der frischen Luft, neigt er dazu, unter lautstarkem Protestieren durch die Wohnung zu rennen und das eine oder andere Kissen zu zerfleddern, vom Ankauen und Schlecken von Möbeln ganz zu schweigen. Bitte beachten Sie auch, dass wir unseren Jakob ausschließlich vegan mit Paläo-Lebensmitteln ernähren! Sie wollen unseren lieben Kleinen gern betreuen? Ausgezeichnet! Dann melden Sie sich doch bitte unter der angegebenen Telefonnummer oder per Chat.

Überzeugte Impfgegnerin sucht Gleichgesinnte

Ich suche zum geselligen Beisammensein und Austausch über die Gefahren von Impfungen Gleichgesinnte, die sich nicht von der öffentlichen Meinung, Impfungen seien notwendig, einlullen lassen. In sozialen Netzwerken werde ich ständig massiv beschimpft, wenn ich in Kommentaren zu einer möglichen Impfpflicht für Schulkinder anmerke, dass ich meine sechs Kinder nicht habe impfen lassen und trotzdem die Hälfte von ihnen überlebt hat. Die drei anderen sind wirklich kerngesund und haben die Masern fast unbeschadet überstanden: Nur eins hatte eine Entzündung im Gehirn und kann deshalb nicht mehr so gut sprechen. Meldet euch, wenn ihr gemeinsam mit mir gegen den Impfwahnsinn kämpfen wollt!

Ford Fiesta – Bastelfahrzeug!

Ich verkaufe hier meinen alten Ford Fiesta. Aber Achtung: nur Bastelfahrzeug! Der Wagen ist zwar erst zwölf Jahre alt, hat aber leider einen schwerwiegenden Motorschaden, weshalb er eigentlich nur noch als Ersatzteillager oder als Bastelfahrzeug dient. Die Innenausstattung ist noch vollständig, inklusive einer Marken-Soundanlage, Subwoofer, hochwertigen Sportsitzen und einem Sportlenkrad. Auf den Alufelgen sind Sommerreifen und ich könnte noch Winterreifen begeben. Der Preis ist verhandelbar, aber ich bitte euch, keine unverschämten Anfragen zu stellen.

RARITÄT! Frederic Carmichel – Winter in Westberlin

Ich biete hier meine Ausgabe der super seltenen, streng limitierten CD-Kollektion *Winter in West Berlin* von Frederic Carmichel an. Das Album entstand um den Jahreswechsel 1984/1985 während Carmichels dreimonatigem Aufenthalt in Deutschland und beinhaltet Kooperationen mit namhaften Berliner Künstlern wie der legendären NDW-Künstlerin Heike Marienthal sowie einige unveröffentlichte Demos. Mit einer Auflage von nur 8000 Stück, jedes einzelne laufend nummeriert, ist *WiWB* natürlich eine absolute Seltenheit und etwas ganz Besonderes. Auf Musikportalen werden Preise zwischen 540 und 1500 Dollar gehandelt, je nach Gebrauchsspuren und Vollständigkeit. Diese Ausgabe ist die Nummer 0187, garantiert vollständig und in bester Qualität inklusive des Beihefts und einem Autogramm von Carmichel und Marienthal. Lediglich die Pappumverpackung hat einen kleinen Riss.

Suche Produkte von Winzi Wüstenmaus für meine Sammlung!

Ich suche alles Mögliche, was es von Winzi Wüstenmaus gibt, für meine Sammlung: Taschen, Blöcke, Stifte, Spielzeug, Plüschtiere, Kissen oder auch Kleinmöbel. Besonders freuen würde ich mich auch, wenn jemand die Sammelteller mit den Nummern 10 und 31 noch irgendwo herumfliegen hat. Ihr habt etwas, was ich suche? Super! Dann schreibt mich an und wir handeln einen für beide Seiten fairen Preis aus, versprochen!

Suche spezielles Poster von *Spotlight Addict*!

Liebe Leute, als großer Fan von *Spotlight Addict* suche ich ein Poster, auf dem die Band noch mit ihrem ersten Gitarristen, Morton H. Williams, zu sehen ist. Dank langem Suchen auf Musikplattformen weiß ich zwar, dass es davon zwar so einige gab, aber weder dort noch in Secondhand-Läden konnte ich eines käuflich erwerben. Wenn bei euch also zum Beispiel noch alte *TeenieStar*-Ausgaben mit Postern der Band herumliegen, schreibt mich doch bitte an. Mein Fan-Herz braucht dieses Poster für den letzten unbesetzten Fleck auf meiner Schlafzimmerwand!

Tasche zu verschenken – bitte Beschreibung lesen!

Ich verschenke eine alte Handtasche an Selbstabholer. Es handelt sich um eine schöne Tasche aus dickem Stoff mit Kunstlederapplikationen, die ich selber auch sehr schön finde, aber jetzt kommt das große Aber: Die Applikationen bröseln und lösen sich vollständig ab. Für mich ist die Tasche somit nicht mehr brauchbar, wer jedoch Spaß am Nähen, Auseinandernehmen oder Reste-Verwerten hat, kann sie gern haben. Für die Tonne ist sie mit 50€ Neupreis und dem ansonsten schönen und hochwertigen Äußeren eindeutig zu schade.

Kater entlaufen! Finderlohn garantiert!

Letzten Freitag ist mein wunderschöner Kartäuser-Kater Kasimir entlaufen. Er hat graues, gepflegtes Fell und große, kluge Augen. Er ist zwar ausgewachsen, aber klein. Wenn er vor mir steht, geht er mir nur bis zum Knie. Falls ihr ihn auf der Straße herumlaufen seht, ruft mich bitte unter der unten angegebenen Nummer an. Für jeden Hinweis, der mir weiterhilft, zahle ich 50 Euro. Helft mir, Kasimir wiederzufinden! (Bitte nicht füttern, weil er beißt und nicht stubenrein ist.)

2 ½ Zimmer Wohnung mit Balkon und Einbauküche, 45m² in Hamm Pelkum

Suche Nachmieter für schöne 2 ½ Zimmer Wohnung in Pelkum. Die Wohnung wurde vor einem Jahr frisch renoviert, inklusive neues Badezimmer mit eingebautem Whirlpool. Die Kaltmiete beträgt 270€, warm inklusive Nebenkosten (ohne Strom) 410€. Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer 0172-1234567 melden. Besichtigungen sind montags und mittwochs zwischen 10-13 Uhr möglich.

Sehr geehrter Herr Fröhlich,

in Ihrer Mail von letzter Woche fragten Sie, ob wir den Termin für die Vorstellung Ihres Produktkonzeptes auf Montag verschieben können. Nach Rücksprache mit Frau Schöller kann ich Ihnen mitteilen: Sie haben Glück! Am Montag ist tatsächlich noch ein Zeitfenster für Sie frei, nämlich von 15:00 bis 15:45 Uhr. Passt Ihnen das?

Mit freundlichen Grüßen

Monika Frank

Lieber Chris,

na, da hast du ja wirklich mal wieder Glück gehabt mit dem Wetter. Es freut mich zu hören, dass du wieder gut im Heimatland gelandet bist. Herzlichen Dank übrigens für die Postkarte. Mensch, das sind ja tolle Bilder vorne drauf! Hast du die einzelnen Orte auch alle selber besucht? Ich bin absolut neidisch. Wieso darf ich nie so was Schönes erleben? Aber Dennis-Kurt ist ja leider ein riesiger Reisemuffel. Komm doch bald mal wieder vorbei, dann kannst du uns von deinen Erlebnissen erzählen.

Liebste Grüße

Katarina

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige für den Ausbildungsplatz zum Bürokaufmann gelesen. Weil ich gebürtig aus Aachen komme, ist mir Ihre Firma *Sottelmann & Sohn* seit Kindheitstagen ein Begriff. Da ich voraussichtlich im Juli am Gustav-Götze-Gymnasium mein Abitur absolvieren werde, nimmt das Lernen für die Prüfungen derzeit einen Großteil meiner Freizeit ein. Gerne stehe ich Ihnen aber jederzeit für ein persönliches Vorstellungsgespräch zur Verfügung. Ich würde mich sehr darüber freuen, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Ludwig

Lieber Franz,

mir ist Ungeheuerliches widerfahren und davon muss ich dir berichten. Als ich gestern Morgen erwachte, hatte ich mich in einen schuppigen Fisch verwandelt. Du kannst dir sicherlich vorstellen, welche großen Umstände mir das bereitet hat: Am Frühstückstisch hatte ich beim Bestreichen des Toastbrot mit Marmelade alle Flossen voll zu tun. Beim anschließenden Verzehr der Leckerei waren meine Kiemen ständig im Weg – vom Trinken des Kaffees ganz zu schweigen. Ich wünschte, die Fee hätte Humor gehabt und erkannt, dass mein Wunsch nur als Scherz gedacht war. So sehe ich nun wohl einem trostlosen Leben in feuchtem Nass entgegen. Zur Sicherheit habe ich meine Schwester darum gebeten, ein Aquarium für mich zu bestellen. Hoffentlich kauft sie auch noch einen Guppy dazu. Dann hätte ich einen Gefährten zum Reden und Philosophieren.

Dein Gregor

Liebe Jana,

am 6.6. ist es endlich soweit und ich werde 8 Jahre alt. Deshalb würde ich dich gerne zu meiner Geburtstagsparty am 8.6. um 15:00 Uhr in der Kegelbahn „Kegel-König“ in Gelsenkirchen einladen. Nach dem Kegeln wollen wir zu mir nach Hause fahren, um Pizza zu machen und zu essen.

Bitte bringe für die Kegelbahn und die Feier danach Turnschuhe, Stoppersocken, gute Laune und ein Geschenk für mich mit! Am meisten würde ich mich über Bücher oder Hörspiele von den „Vier unglaublichen Hexen“ freuen, weil ich die am liebsten mag. Bitte sag Bescheid, ob du kommen kannst.

Deine Steffi

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte des Schülers Dirk K.,
nach wiederholtem Stören der Klasse in Arbeitsphasen, in denen Einzelarbeit vorgesehen war, Dirk sich jedoch nicht davon abbringen ließ, seinen Mitschülern korrigierend über die Schulter zu schauen, müssen wir Ihnen nun den Entschluss des Kollegiums mitteilen, Dirk nicht in die achte Klasse zu versetzen. Seine Art, die Lehrperson in ihren Aussagen zu hinterfragen, ja sogar häufig kritisches Denken an den Tag zu legen, ist weder für seine Mitschüler noch für das Lehrpersonal weiterhin tragbar. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, Dirk direkt zur Abiturprüfung zuzulassen. Somit wird Dirk bereits in einem halben Jahr die Schule verlassen können. Wir sind uns sicher, dass dieser Schritt für alle Beteiligten der richtige sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

das Lehrer-Kollegium

Liebe Leute von der *TeenieStar*,

ich bin Josephine, 14, und lese eure Zeitschrift total gerne. Mein Lieblingsstar ist Ella Maria Scarlet und ich habe mich riesig gefreut, dass ihr letztes Mal sogar ein Maxi-Poster von ihr beigelegt habt. Sie ist auch total nett! Nach ihrem Konzert in Hannover hat sie sich ganz viel Zeit für Autogramme genommen und ich durfte sogar ein Selfie mit ihr machen. Sie hat auch gefragt: „How are you?“, und ich habe kein Wort rausgebracht. Könnt ihr euch das vorstellen? Es war trotzdem der beste Tag meines Lebens. Ich würde mich auch freuen, wenn ihr meinen Brief abdruckt.

Viele Grüße aus Lüneburg

Eure Josephine R.

Liebes Team der Zeitschrift *TeenieStar*,

ich bin überglücklich, dass ihr eurer letzten Ausgabe ein lebensgroßes Poster von *Felisandra DiCucio* beigelegt habt. Ich hatte sowas von Gänsehaut, als ich euer Heft öffnete und das Poster das erste Mal sah. Ich bin jetzt noch ganz aufgeregt, sodass meine Hände beim Schreiben zittern. Leider lebe ich in einer dieser Niedrigdeckenwohnungen mit nur 1,50m Raumhöhe, sodass das Poster von Felisandra nicht ganz zu der Geltung kommt, die ihm gebührt. Das Mädchen ist mit seinen 1,70m Größe aber auch eine echte Hünin! Da ich das Poster unbedingt trotzdem aufhängen wollte, musste ich den Kopf umknicken. Felisandra lächelt mich und meine sechs Geschwister jetzt von der Decke an, wenn wir zu Bett gehen.

Übrigens muss ich euch mitteilen, dass es offenbar noch andere Riesinnen wie Felisandra in dieser Welt gibt. Neulich kamen meine Brüder und ich aus dem Bergwerk nach Hause und fanden ein übergroßes Wesen mit schwarzen Haaren schlafend vor, das wir nicht kannten. Bevor es sich ins Bett legte, hatte es offenbar noch von unseren Tellerchen gegessen und aus unseren Becherchen getrunken. Wir waren alle ziemlich ratlos.

Viele Grüße von hinter den sieben Bergen

Euer Kunibold

Liebe *TeenieStar*-Redaktion,

ich wollte euch nur einmal mein Entsetzen kundtun: Brittany sieht ja schlimm aus und ist kaum wiederzuerkennen. Die rote Kurzhaarfrise steht ihr ja mal überhaupt nicht! Ich hoffe, ihr habt noch genug Bilder auf Lager, um demnächst mal ein Poster von ihr zu bringen, auf dem sie noch ihre alten Haare hat. Über die Fotokarte aus dem letzten Heft habe ich mich jedenfalls sehr gefreut. Ich frage mich, ob ihr sowas vielleicht auch von meiner absoluten Lieblingsschauspielerin Tatiana Blacksmith rausgeben könnt. Ihr Comeback ist ja ein Riesending und ich bin am Dauerkreiseln!

Eure Janine

PS: Ich finde eure Zeitschrift super und kaufe sie mir jede Woche.

Sehr geehrte Frau Heinrich,

mit großem Interesse haben wir Ihre Bewerbungsunterlagen entgegengenommen und gesichtet. Mit ebenso großem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir Ihnen für Ihre Bewerbung auf eine Stelle als Industrieanlagenmechanikerin eine Absage erteilen müssen. Leider passen Sie nicht in das Profil unserer Einrichtung und bringen nicht die nötigen Vorkenntnisse für die ausgeschriebenen Stellen mit. Wir wünschen Ihnen dennoch viel Erfolg bei Ihren weiteren Bewerbungen und wünschen Ihnen alles Gute für Ihren weiteren Berufsweg.

Mit freundlichen Grüßen

Ingetraud Wohlfahrt, Kindertagesstätte zum Blutmond e.V.

Liebes *TeenieStar*-Team,

ich schreibe euch hier für euren Kritikkasten. Erstmal möchte ich sagen, dass mir eure neue Serie, „*Die größten Stars aller Zeiten*“, mega gut gefällt! Das ist echt mal was Anderes und sehr interessant. Was die Qualität der restlichen Zeitung angeht, bin ich leider nicht mehr ganz so begeistert. Mann, hat die *TeenieStar* in der letzten Zeit abgespeckt! Und das, obwohl sie immer teurer wird. Blöd finde ich auch, wie ihr die Seiten gestaltet. Riesenfotos und kaum noch Text. Echt schade, mir hatte die *TeenieStar* immer so gut gefallen.

Viele Grüße

Missy

Sehr geehrter Herr Arslan,

bezüglich unseres Telefonats am gestrigen Abend wollte ich mich noch einmal zurückmelden und fragen, ob das nachträgliche Verbuchen meiner Daten im System funktioniert hat. Ich habe nämlich bislang noch keine Bestätigungsmail erhalten und Sorge mich langsam, dass etwas falsch gelaufen sein könnte. Wie ich bereits gestern sagte, benötige ich die Bescheinigung über die nachgetragenen Leistungen bereits morgen Nachmittag, sonst gerate ich in starken Verzug.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Klara Elisa Ehrlich

Liebe Janine,

wir freuen uns, dass du uns deine Meinung geschrieben hast. Wir finden auch, dass für Brittany die kurzen roten Haare nicht sehr vorteilhaft sind. Leider müssen wir dich enttäuschen, denn ein Poster mit ihrer alten Frisur ist nicht geplant. Für unsere Poster verwenden wir nur das neueste Bildmaterial und da gibt es von Brittany leider nichts ohne rote Haare. Dafür kannst du dich aber über Neues über Tatiana Blacksmith freuen: In der nächsten Ausgabe bringen wir einen großen Bericht über sie und drucken auch ein Poster. Lass dich doch einfach überraschen! Wir wünschen dir viel Spaß weiterhin mit unserer Zeitschrift.

Dein *TeenieStar*-Team

Liebe Missy,

vielen Dank für deine Kritik und deine hilfreichen Anmerkungen. Wir freuen uns über Verbesserungsvorschläge genauso wie über Lob. Schade aber, dass dir unser Blatt nicht mehr so gut gefällt. Wir geben uns natürlich weiterhin größte Mühe, die Qualität unserer Zeitschrift zu bewahren. Deswegen drucken wir beispielsweise schon mal ein paar Seiten weniger, aber dafür auf Hochglanzpapier. Außerdem haben wir jetzt auch ein großes kostenloses Online-Angebot, kennst du das schon?

Dass dir unsere Serie „*Die größten Stars aller Zeiten*“ gut gefällt, freut uns sehr. Weil diese so gut angekommen ist, bringen wir demnächst sogar ein Sonderheft zu dem Thema raus, sozusagen für alle Generationen! Schau doch einfach mal in zwei oder drei Wochen im Zeitschriftenladen vorbei. Wir hoffen, dich als treue *TeenieStar*-Leserin behalten zu können und wünschen dir weiterhin alles Gute.

Dein *TeenieStar*-Team

Liebes Tagebuch,

das war der beste Tag meines Lebens! Ich muss von ganz vorne anfangen. Schon morgens, als ich aufgewacht bin, kamen im Radio gute Nachrichten: wegen Hitzefrei keine Schule! Also habe ich mich gleich wieder umgedreht und weitergeschlafen. Als ich aufgestanden bin, hatte ich dann sturmfreie Bude, weil meine Eltern ja arbeiten mussten. Also habe ich dann, weil es mir ja niemand verbieten konnte, Eis zum Frühstück gegessen. Danach habe ich mich mit Anna und Felix verabredet, um ins Freibad zu gehen. Auf dem Weg dorthin habe ich 20€ gefunden, von denen ich unseren Eintritt bezahlt und noch mehr Eis für uns alle gekauft habe. Wir waren den ganzen Tag im Freibad und ich bin erst abends zurück nach Hause gekommen. Zu Hause gab es dann Pizza, mein Lieblingsgericht. Und, stell dir vor, liebes Tagebuch, zum Nachtsch gab es wieder Eis. Oh, war das ein schöner Tag!

Liebes Tagebuch,

heute hatte ich einen absoluten Pechtag. Alles, wirklich alles, ist schiefgelaufen. Oh, wäre ich doch gar nicht erst aufgestanden! Denn schon, als ich schlaftrunken in meine Puschen schlüpfen wollte, waren sie nicht da. Ich musste also mit kalten Füßen durchs Haus latschen, nur um die Schuhe nass und zerkaut in Waldis Körbchen zu finden. Dann war auch noch die Milch sauer, die ich auf meine Cornflakes getan habe. Den Bus habe ich auch verpasst und wurde mehrfach von meinen Lehrern getadelt, einmal fürs Quatschen mit Jens und einmal fürs angebliche Schlafen im Unterricht. Dabei habe ich bloß nicht aufgepasst. Jetzt regnet es und ich gehe nun lieber um 16 Uhr ins Bett, bevor noch irgendwas Blödes passiert.

Herzlich, deine Jenni

Liebes Tagebuch,

heute habe ich auf dem Schulkorridor einen total süßen Jungen gesehen! Er sah unglaublich toll aus und hatte lange blonde Locken, graue Augen und ein voll träumerisches Gesicht. Oh Mann, ich frage mich, woran der gerade gedacht hat! Ich habe natürlich sofort Esmeralda und Anna davon erzählt, und Anna meinte, das sei der Austauschschüler aus Norwegen, aber ich solle mir besser keine Gedanken um ihn machen, weil Felix überhört hat, wie Antonia von Dario erzählt bekommen hat, dass Hauke meinte, der schöne Unbekannte habe mit Marina geflirtet. Aber Anna liebt es sowieso, zu klatschen. Ich berichte dir auf jeden Fall, wie es weiter geht!

Deine Jenni

Liebes Tagebuch,

heute bin ich krank. Ich hasse es, krank zu sein! Mama sagt, ich hätte gestern Abend besser nichts mehr von dem Sushi essen sollen, weil wir es zu lange in der Sonne haben liegen lassen. Aber ich liebe Sushi! Jetzt muss ich natürlich die Konsequenzen tragen, denn aus dem K... Erbrechen komme ich gar nicht mehr raus. Es ist nicht gerade das Angenehmste, sich eine Lebensmittelvergiftung zuzuziehen, das kann ich dir sagen. Das Schlimmste an allem ist, dass ich heute Magnus' Gitarrensolo bei der Schulfeste verpasse. Stell dir vor, Magnus, der Norweger! Naja, dafür gucke ich jetzt zum dritten Mal die sechste Staffel von *Medical Malpractice* auf DVD und knabbere Salzstangen – man gönnt sich ja sonst nichts.

Jenni

Liebes Tagebuch!

Heute war es endlich so weit! Ich hatte mein allererstes Date! Allerdings nicht mit dem hübschen Magnus, bevor du fragst. Magnus ist ja sowas von gestern! Jetzt ist Jens im Gespräch. Du weißt schon, der nerdige Rundliche mit der Brille und den Wuschelhaaren... Er hat mich nach der Schule gefragt, ob ich Lust habe, nach MacPommelz zu gehen. Eigentlich mag ich kein Fast Food, aber er hat so süß gefragt. Er hat mich sogar auf einen Cheeseburger eingeladen und wir haben uns die ganze Zeit unterhalten, z.B. über die Schule, seine Katze Karla oder über seine Pläne, Friseur zu werden. Beim Rausgehen hat seine Hand ganz leicht meine berührt. Ich glaube, wir sind jetzt feste zusammen. Ich freue mich, Jens ist so cool :)

Liebes Tagebuch,

heute ist soweit nichts Besonderes passiert. Auch gut. Ich bin endlich dazu gekommen, mal mit meinem Referat über Aquakultur und Ozeanologie im antiken Griechenland anzufangen. Das wurde auch mal Zeit, das Referat muss ich ja schon übermorgen halten. Wie schafft das nur Anna? Die meinte ja, sie würde erst am Sonntagabend anfangen. Selbst ich muss jetzt noch eine Nachtschicht einlegen und morgen den ganzen Tag investieren! Naja, Schreiben macht ja wenigstens ein bisschen Spaß. Nur das Vortragen wird wieder die reinste Katastrophe. Am besten, ich denke da gar nicht drüber nach und mache weiter.

Bis denne

Jenni

Liebes Tagebuch!

Ich sitze fest. Meine Eltern sind mit mir übers Wochenende nach Erlangen gefahren, um Tante Charlotte und ihre Familie zu besuchen. Ich bin natürlich bei Cousine Leoni untergekommen, es hätte mich schlimmer kaum treffen können, und Jackie, die blöde Kuh, durfte natürlich bei Sanne im Zimmer schlafen. Ich mag Leoni nicht, sie ist so ein *Oldie*. Stell dir mal vor, die hat Poster von *Spotlight Addict* und sogar von den *Trolling Cones*. WTF, die sind doch alle mindestens 80! Einen Plattenspieler hat sie auch, der war aber ganz cool, weil ich darauf die Platten in unterschiedlichen Geschwindigkeiten abgespielt habe, das war sehr lustig. (Das fand Leoni gar nicht.) Ansonsten meckert sie nur rum: „Jenni, geh von meinem Sofa runter! Jenni, lass meine Platten in Ruhe! Jenni, diese Creme kostet 30 Euro!“ Sie nervt, aber ich muss es ja nur zwei Nächte bei ihr aushalten. Immerhin gibt es jetzt Stockbrot. Also bis später!

Liebes Tagebuch!

Gute Neuigkeiten, Cousine Sanne heiratet! Das hat sie uns gestern Abend beim Stockbrot erzählt, aber ich war zu müde, um einen Nachtrag zu machen. Und rat mal, wer Blumenmädchen sein darf? Ich! Zusammen mit Jackie und Leoni. Nächste Woche wollen wir mir und meiner Schwester auch ein Kleid kaufen gehen. Sanne ist, glaube ich, echt glücklich. Sie kommt aus dem Strahlen gar nicht mehr heraus und freut sich sehr. Auch Miesmuffel Leoni hat den Ansatz eines Lächelns gezeigt, als sie es erfahren hat. Vielleicht hat sie ja doch so etwas wie Gefühle.

Jenni

Liebes Tagebuch,

heute war ich mit meiner Schwester zum Bummeln und Einkaufen in der Stadt. Einkaufen mit Jackie macht immer so viel Spaß! Wir waren in vielen Geschäften und haben alles Mögliche anprobiert. Einmal habe ich einen übelst komischen Hut gefunden, der war total altmodisch. Jackie hat ihn aufgesetzt und wir haben uns so kaputtgelacht, dass die Verkäuferin uns schon ganz misstrauisch angeguckt hat. Wir haben davon natürlich ein Foto gemacht, ich drucke es demnächst mal aus. Jackie ist so hübsch und kann einfach alles tragen. Leider ist sie ständig pleite. Aber für eine Pizza hat es am Ende doch noch gereicht. Das war super.

Liebes Tagebuch,

mein Goldfisch Louis ist tot. Ich bin so traurig! Zehn Jahre lang hat er mich treu durchs Leben begleitet, vom Kindergarten an bis jetzt. Heute Morgen ging es ihm noch gut, aber als ich gerade aus der Schule kam, schwamm er dann mit dem Bauch nach oben in seinem Glas und war tot. Jackie meinte, wir sollten ihn im Garten beerdigen, ich bin aber nicht ganz sicher, ob das Verscharren von Haustieren im Garten gestattet ist. Ich frage nachher mal Papa, wenn er nach Hause kommt. In der Zwischenzeit werde ich mich noch mit Heulen und den Hausaufgaben beschäftigen.

Jenni

PS: Wir haben Louis gerade in einer würdigen Zeremonie unter einem Busch vergraben. Ich hoffe, die Nachbarskatze kommt nicht auf dumme Ideen.

Ein Traum von einem Konzert!

Ich hatte das große Glück, meine Lieblingsband dieses Jahr in Bochum live erleben zu dürfen. Mit einer Kapazität der Location von 800 Leuten war es wirklich ein Erlebnis. Meine Begleitung und ich waren natürlich entsprechend früh da und wurden mit super Plätzen in der zweiten Reihe belohnt. Trotz relativ hohem Durchschnittsalter sowohl der Band als auch des Publikums war die Stimmung unbeschreiblich schön, und die Jungs (und die Bassistin) haben echt alles gegeben, die alten Hits und auch neuere Songs zu spielen und zum Schluss noch das komplette Debütalbum live und in Farbe zum Besten zu geben, was echt mein absolutes Highlight war. Ein absoluter Traum und zu 100% empfehlenswert!

Gutes Essen, etwas langsamer Service

Ich bin mit meiner Familie zu einem Geburtstagsessen in das Lokal gegangen, leider wurde an diesem Tag kein Buffet angeboten. Wir bestellten vier verschiedene Gerichte und, das muss ich jetzt mal ganz klar hervorheben, wir waren allesamt zufrieden. Ich muss recht geben, der Service lässt auf sich warten, obwohl es nicht voll zu sein scheint. Das Personal ist dafür umso freundlicher und entschuldigte sich. Die Bedienung sagte, sie sei noch neu. Alles in allem aber absolut zu empfehlen!

Totaler Mist

Ich habe eine Flasche der Himbeerseife für meine kleine Schwester gekauft, die extrem auf alles abfährt, was pink ist, und bin total enttäuscht worden. Erstmal riecht die Seife nicht einmal ansatzweise nach Himbeeren, sondern nach irgendetwas Künstlichem, um nicht zu sagen, es roch nach purer Chemie. Zum Zweiten hatte die Seife eine ganz komische Konsistenz und Schaumbildung war so gut wie gar nicht vorhanden. Absolut enttäuschend und nie wieder!!!

Schaum... äh, traumhaft!

Also, ich kann mich den vereinzelt negativen Rezensionen überhaupt nicht anschließen. Ich habe selten so etwas Schaumiges, Duftendes und Erfrischendes erlebt wie die Seifen von *Schaumtastisch!* Als absoluter Zitronenfreund und origamibegabter Hobby-Zitronenfalter greife ich natürlich ausschließlich zur zitrushaltigen Sorte und bin damit mehr als zufrieden. Meine Freundin ist da etwas probierfreudiger und hatte bislang an keiner Sorte etwas auszusetzen. Also: Schlechte Bewertungen ignorieren und kaufen!

Klare Kaufempfehlung!

In großer Vorfreude habe ich „Der Garten der Erinnerung“, den dritten Band der „Traumfänger“-Reihe von Johanna Kowalski, erwartet. Am 14. Mai war es dann endlich so weit: Das Buch war endlich im Handel erhältlich! Kaum hielt ich das lang ersehnte Werk in den Händen, hatte ich es auch schon verschlungen. In zwölf Kapiteln erzählt die Autorin, wie es mit der heldenhaften Protagonistin Mila weitergeht. Mit Mila, die die aufregendsten Dinge erlebt, die man sich nur vorstellen kann, taucht man wieder einmal in eine traumhafte und fantastische Welt der Magie ein. Ich will nicht zu viel vorwegnehmen, aber ich kann euch sagen: große Klasse! Dieses Buch, liebe Fans der „Traumfänger“-Reihe, dürft ihr euch auf keinen Fall entgehen lassen.

Habe was Besseres erwartet

Als großer Fan von Bryan Traitor und somit natürlich Fan seiner Band *Bryan and the Spooky Men* habe ich mir natürlich das Album Wochen vor dessen Erscheinen vorbestellt. Doch was soll ich sagen? Das Album macht seinem Namen alle Ehre: Der Kauf von *The Big Mistake* ist tatsächlich ein Riesenfehler. Von dem alten Sound ist nichts mehr übriggeblieben, es überwiegen austauschbare Beats und der übermäßige Einsatz von Autotune, das Bryans Stimme bis zur Unkenntlichkeit verzerrt. Das einzige Lied, mit dem ich mich bisher etwas anfreunden konnte, war *My best friend, a rat*, ein bislang unveröffentlichter und remasterter Mitschnitt des legendären *Bryan-and-the-Spooky-Men*-Konzertes '79 in Westberlin. Gäbe es diesen Mitschnitt nicht auch einzeln als Download, könnte man sagen, dafür lohnt sich auch der Kauf des Albums. So aber nur ein Stern von fünf.

Horrortrip! Auf gar keinen Fall zu empfehlen!

Fröhlich brachen wir in den Sommerurlaub nach Lanzarote auf, doch was uns dort erwartete, wünscht man wirklich keinem. Von durchgelegenen Matratzen und Bettwanzen bis hin zu ekelerregendem Essen stimmte einfach gar nichts. Schnell war die Urlaubsfreude dahin. Dass offensichtlich weder die Bediensteten an der Rezeption noch die im Zimmerservice Lust hatten, ihrem Job nachzugehen, setzte dem Ganzen die Krone auf. Nie wieder! Ich gebe dem Hotel einen Stern und das auch nur, weil das Bewertungssystem nicht zulässt, gar keinen Stern zu vergeben.

Großartig!

Gestern bin ich nach Ewigkeiten wieder im Zirkus *Flashback* in Dortmund gewesen. Das letzte Mal, dass ich eine Show dort gesehen habe, muss mehr als fünfzehn Jahre her sein. Jedenfalls bin ich begeistert, was sich dort alles getan hat! Wo damals Tanzbären ein unglückliches Dasein fristeten, hat man sie durch mechanische Roboter-Bären ersetzt. Was ist das für ein Spaß, wenn sich der Bär nun aus allen Löchern quietschend auf das Podest hievt. Wenn der Tiger-Roboter, mit Pranken aus Eisen, aus seinem gewaltigen Roboter-Kiefer faucht. Schade fand ich nur, dass der Strom ausgefallen ist und wir dann eine halbe Stunde im Dunkeln sitzen gelassen wurden. Ansonsten eine absolute Empfehlung für Groß und Klein! Das ist die Zukunft!

Naja...

Da unsere Stammpizzeria derzeit aus Urlaubsgründen geschlossen hat, wollten wir, um nicht auf unsere jeden Mittwoch bestellte Pizza verzichten zu müssen, es mal woanders ausprobieren und kamen so auf diesen Laden. Wie die Überschrift es schon aussagt, es war „so naja“. Die Lieferung dauerte ewig, auf Rückfrage wurde uns allerdings mitgeteilt, der Fahrer sei unterwegs. Kurz darauf war die Pizza da, allerdings bei meiner Tochter eine ganz andere Sorte als bestellt: Salami statt Pilze. Für eine Vegetarierin natürlich blöd. Nachdem wir uns beschwert hatten, kam die Ersatzpizza dann aber sehr schnell, zusammen mit einem Getränk als Entschädigung. Geschmeckt hat es allen sehr gut, dennoch bleiben wir lieber bei unserer angestammten Pizzeria.

Färbt und riecht chemisch

Habe mir das Top in der Farbe Bordeaux bestellt und bin nicht sehr zufrieden. Das Top riecht total nach Chemie und sieht überhaupt nicht so aus wie auf den Bildern.

Als ich dem Teil eine zweite Chance geben wollte und es wusch, färbte es auf meine anderen Kleidungsstücke ab. Das Rot kriegt man doch sicher auch durch mehrmaliges Waschen nie mehr raus.

Der sogenannte Kundenservice ist auch nicht existent: ich habe die Herrschaften dreimal angeschrieben und es kam keine Rückmeldung.

Mein Fazit: Finger weg!

4 von 5 Sternen für den Teleskop-Rückenkratzer!

Das ist ein echt tolles Produkt. Ich habe mir den Teleskop-Rückenkratzer bestellt, weil ich sehr kurze Arme habe und nie an die juckenden Stellen am Rücken rankomme. Da ich alleine wohne, kann mir auch leider niemand anders den Rücken kratzen, wenn er so richtig juckt. Jedenfalls kann man den praktischen Rückenkratzer, welcher etwa 20 cm lang ist, auf eine Länge von bis zu 70 cm ausfahren, damit man auch wirklich jede juckende Stelle erreicht. Den Kratzer gibt es in acht ansprechenden Farben und er kommt in einer dekorativen Aufbewahrungsbox. Einziger Minuspunkt: die Instabilität des Aufsatzes in Handform. Ich habe beim letzten Mal Rückenkratzen scheinbar etwas zu doll aufgedrückt, jedenfalls fehlt der Hand jetzt schon ein Finger. Mist, aber man bekommt auf Nachfrage Ersatz. Deshalb ein klarer Pluspunkt für Kundenservice!

Ein zähes Unterfangen

Wir haben heute zum ersten Mal bei der *Schnitzelwiese* gegessen und sind nur mäßig begeistert, jedenfalls weniger vom Schnitzel als von der Wiese. Erstmal das Positive: das auf einer Seite komplett verglaste Restaurant mit Ausblick auf die namensgebende Wiese. Ein Traum, genauso wie das in natürlichen Farben ausgestaltete Interieur und das als Waldelfen verkleidete Personal. Jetzt aber zum „großen Minus“: Die Schnitzel waren zäh, und ich meine damit das Schuhsohlen-Zäh! Die Panade war zwar goldbraun gebacken, fiel aber beim Schneiden ab und entpuppte sich als suppig und labberig. Wir haben das Essen zurückgehen lassen und haben dann einen Ersatz bekommen, der zumindest von der Panade her besser war. Unsere Kinder hatten da mehr Glück: Wenn man nichts Anderes als Spaghetti Bolognese isst, kann man auch kein schlechtes Schnitzel bekommen. Daher drei Sterne für Ambiente, Service, die tollen Bratkartoffeln (unsere Beilage) und die offensichtlich gute Kinderkarte, Abzug jedoch für das namensgebende Schnitzel.

Axel, der perfekte Helfer im Alltag

Nicht im Entferntesten hätte ich mir vor zwanzig Jahren erträumen können, dass ich mir jemals einen sprechenden Lautsprecher ins Haus holen würde. Aber was für eine Freude es ist, mit ein paar Zurufen den Backofen vorheizen oder das Radio anstellen zu können. Axel ist mir eine wahre Hilfe im Haushalt, ach was, ein wahrer Freund geworden! Ich würde seine Unterstützung um nichts in der Welt, und das meine ich wirklich ernst, missen wollen. Nur, dass ich jetzt ständig neue Kühlschränke geliefert bekomme, habe ich wohl ihm zu verdanken. Daher voll zufriedene vier Sterne!

Vorsicht, dreiste Abzocke!

Das Haar schnell glänzend und gesund machen und dabei in nur einem Monat gut 20cm Haarlänge dazu gewinnen, das alles könne die sogenannte Wunderpaste, so die vielversprechende Werbung. Da das teure Jahrespaket in den vermeintlichen Kundenfeedbacks aufs Höchste empfohlen wurde, hab ich natürlich zugegriffen: wenn, dann richtig. Direkt nach der Lieferung habe ich das Zeug ausprobiert und war schnell desillusioniert: Nach dem Auftragen und Einwirkenlassen der zähen Paste hatte ich Mühe, diese wieder aus meinen Haaren rauszukriegen. Nach ewigem Spülen, Schrubben und Bürsten fühlten sich meine Haare schließlich total klebrig an. Trotzdem gab ich nicht auf – was für ein Fehler. Nach drei Wochen Anwendung sind meine Haare kein Stück mehr gewachsen, vielmehr habe ich jetzt stumpfe, abbrechende und ausfallende Haare und sehe aus wie ein Geierküken. Rücknahme, Erstattung oder Schadensersatz? Fehlanzeige! Finger weg von diesem Produkt!

Perfektes Siegelwachs

Das Siegelwachs ist einfach ein Traum! In der Packung sind 6 Wachsblöcke enthalten, die wunderschön goldig schimmern! Für das Siegel braucht man nur ein kleines Stück Wachs, das man mit dem beigefügten Schmelzlöffel (etwas tiefer als ein Teelöffel) leicht schmelzen kann. Je nachdem, wie sparsam man das Wachs verwendet, reicht ein Wachsblock für ca. 8-10 Siegelabdrücke. Wer wie wir seine Hochzeitseinladungen originell verzieren möchte, wird mit diesem Wachs mehr als zufrieden sein! Ich werde das Wachs auf jeden Fall nachbestellen, sobald es aufgebraucht ist.

Verstehe den Hype nicht

Habe dieses Café nun bei einigen Bloggern in ihrer Story gesehen und wollte es unbedingt ausprobieren. Mal abgesehen davon, dass man endlos lange warten muss, um endlich einen Tisch zu bekommen (wir waren an einem Freitagvormittag dort), waren die Pancakes, die wir bestellt hatten, fast kalt, als wir sie bekommen hatten. Der Kaffee war sehr lecker, aber genau wie die Pancakes viel zu teuer. Auch das Ambiente war nichts Besonderes und alles andere als originell. Es gibt in München definitiv bessere und vor allem günstigere Alternativen.

Mit fünfzehn habe ich *In der Höhle des Dragoons* geradezu verschlungen. Das Warten auf die Fortsetzung *Im Schlund des Monsters* sollte drei Jahre dauern. Am Tag des Erscheinens, auf den ich sehnsüchtigst hingefiebert hatte, habe ich mir die Taschenbuch-Version direkt online bestellt. Am nächsten Morgen, einem Freitagvormittag, war es endlich so weit: Das Buch lag in meinen Händen. Dass ich aufgeregt war, könnt ihr euch ja sicher vorstellen. Aber dass ich es vor lauter Nervosität dann in den Putzeimer habe fallen lassen, werdet ihr mir sicher nicht glauben. Jedenfalls musste ich mir ein neues Buch bestellen, denn das andere ist hinüber. Also Achtung an alle: Das Buch ist nicht wasserdicht.

Meine neueste Story, die ich euch erzählen möchte, ist zugleich auch die nervigste. Letzten Samstag bin ich mit meinem Liebsten und meiner Kugel nach Hannover gefahren, natürlich mit dem ICE, denn Schatzi hat ja eine Dauerkarte. Das erste, was mir auffiel, als wir den Zug betraten: drückende Hitze! Die natürlich von den gefühlt zehntausend Menschen herrührte, die sich auf den Sitzen und noch viel mehr auf den Gängen stapelten. Ja, stapelten! Alle waren vollkommen mit sich selbst beschäftigt, bzw. mit ihrem Smartphone, von daher konnte man es ihnen verzeihen, dass sie einer Hochschwangeren (und ich sehe wirklich aus, als wäre ich kurz vorm Platzen) keinen Platz anboten. Da mein Schatzi aber mein Schatzi ist, sprach er den nächstbesten Reisenden an. Was folgte, war die totale Eskalation.

Luigis Pesto

Ihr Lieben, letzte Woche war ich in Palermo und habe das köstlichste Pesto der Welt probiert. Und das Beste: Der Koch hat mir sein Rezept verraten. Und mit wem würde ich das lieber teilen als mit euch? Alles, was ihr dazu braucht, ist Basilikum, Pinienkerne und ein wenig Olivenöl. Wascht und zerhackt zunächst die Blätter des Basilikums. Als Nächstes folgt das Rösten der Kerne. Ihr schmeißt alles in einen kleinen Behälter. Jetzt fehlt nur noch das Zerkleinern mit dem Pürierstab sowie das Hinzufügen von 100 ml Olivenöl und fertig ist euer Pesto! Schreibt in die Kommis, wenn ihr das Rezept ausprobiert habt!
Eure Jule :)

Aus den folgenden Zutaten könnt ihr diesen super leckeren Nudelaufbau zaubern: Ihr braucht dafür 400g Nudeln, eine große Zwiebel, zwei Zehen Knoblauch, 500g passierte Tomaten, einen Becher Sahne, 50g Parmesan, 125g Mozzarella, 400g Cherrytomaten und einen Bund Basilikum. Zuerst müsst ihr alles waschen und schneiden, aber ihr könnt gleichzeitig schon die Nudeln kochen. Während die Nudeln kochen, schwitzt ihr den Knoblauch und die Zwiebel in Olivenöl an, fügt kurz danach die passierten Tomaten hinzu und lasst alles ein paar Minuten köcheln. Danach rührt ihr die Sahne und den Parmesan unter, bevor ihr alles nach Belieben abschmeckt. Nun vermengt ihr die fertigen Nudeln, die Tomaten, die Hälfte des gewürfelten Mozzarellas und den Basilikum mit der Soße und gebt alles in eine Auflaufform. Wenn ihr den restlichen Mozzarella über dem Auflauf verteilt habt, kann das Ganze bei 180 Grad Umluft für 20 Minuten in den Ofen. Guten Appetit!

Aloha Leute, eure liebste Kochfee Jule hat heute mal eine ungewöhnliche Pizza-Idee für euch!

Die italienische Pizza mit dick Tomatensoße, Mozzarella und einem Haufen Gemüse kennt ja jeder. Mein Schatzi und ich verdrücken aber am liebsten eine Pizza der etwas anderen Art. Rollt für diese Pizza erst einmal den Teig auf einem Blech aus. Ihr könnt einen fertigen nehmen oder den, den ich euch letzten Monat vorgestellt habe, ganz egal. Diesen Teig backt ihr erst einmal ohne alles für 5-10 Minuten bei 200 Grad. Für den Belag mischt ihr in der Zwischenzeit 150 g Frischkäse mit zwei bis drei kleingeschnittenen Zwiebeln (je nach Größe) und zwei Handvoll aufgetautem Tiefkühlspinat. Anschließend würzt ihr das Ganze mit ordentlich Salz, Pfeffer und Chiliflocken und streicht die Creme auf den Pizzateig. Jetzt nur noch mit einer Handvoll geriebenem Gouda bestreuen und 15-20 Minuten bei 200 Grad fertig backen. So etwas Cremiges und zugleich Knuspriges habt ihr sicherlich noch nie in einer Pizzeria gegessen!

Liebe Backfeen,

ich liebe eure Anregungen und Ideen, die ihr unter dem Rezept meiner Schoko-Speck-Törtchen gepostet habt. Die Flut an Rückmeldungen, die mich dazu erreicht hat, hat mich umgehauen! Allerdings bin ich mir unsicher, ob sich alle Ideen auch so umsetzen lassen. So bezweifle ich, dass sich der Zucker so einfach durch Salz ersetzen lässt, falls man eine gesündere Variante sucht. Den Speck könnte man als Vegetarier natürlich einfach weglassen, klar, aber gerade dieser macht doch in Kombination mit der Schokolade den einzigartigen Geschmack der Törtchen aus. Die Idee, Tofu anstatt Speck einzubauen, halte ich da für geeigneter. Ansonsten bin ich immer offen für etwas Neues! Bleibt am Ball, oder besser gesagt, am Backofen!

Eure Jule

Let's save the planet together

Für die ein-Monat-plastikfrei-Challenge war ich heute Morgen im neuen zero-waste-Supermarkt um die Ecke und habe meine Einmachgläser mit neuen Zutaten befüllt. Bisher fällt es mir relativ leicht, Obst, Gemüse und Getreideprodukte ohne Verpackungen bzw. ohne Plastikverpackungen zu finden. Meinen Lieblingsschokoriegel kann ich allerdings diesen Monat nicht essen und versuche daher, selber etwas herzustellen, um meinen Heißhunger auf Schoki zu stillen (eventuell folgt noch ein Rezept :D). Was aber ein Problem darstellt, ist der Abfall. Obwohl ich durch den Plastikverzicht erheblich weniger Müll produziert habe und selbstverständlich auch meinen Kompost nutze, hat sich einiges an Müll angesammelt. Diesen hatte ich in einen kompostierbaren Beutel gegeben, der nun aber durchgeweicht ist. Wahrscheinlich muss ich den Müll nun noch öfter rausbringen – und ich hasse es, den Müll rauszubringen. Wie viele machen von euch mit bei der no-plastic-challenge? Würde mich über eure Erfahrungen und Tipps freuen!

Eure Jule

Hallo ihr Lieben,

ich habe eine wichtige Frage an euch. Da ich hier neu bin und mich kein bisschen mit dem Marktplatz auskenne, wollte ich gern wissen, wie das hier funktioniert, wenn ein Verkäufer mir Ware zugesandt hat, die offensichtlich nicht die angegebene Qualität hat. Kann ich da irgendwelche Ansprüche erheben? Ich habe gehofft, dass mir da irgendwer ein paar Tipps geben kann. Ich habe so viel Tolles auf meiner Merkliste, aber bin jetzt vorerst stark verunsichert, ob ich noch was kaufen soll... Könnt ihr mir da weiterhelfen?

Gruß, Anita

Hallo zusammen,

ich habe ein kleines Problem und hoffe wirklich, dass mir jemand helfen kann. Ich kenne mich leider nicht so gut mit Technik aus, besonders nicht mit Computern. Immer wenn ich meinen Laptop, der jetzt etwa fünf Jahre alt ist, hochfahre, macht er sehr laute Geräusche und es dauert auch mindestens drei oder vier Minuten, bis ich mein Passwort eingeben kann. Manchmal hängt er sich dann auch schon auf, bevor das Betriebssystem überhaupt startet. Mir ist außerdem aufgefallen, dass der PC sehr heiß wird und lange braucht, um Programme zu öffnen. Meint ihr, dass das einfach am Alter des Laptops liegt? Oder ist etwas an der Hardware defekt, das ich austauschen kann?

Danke im Voraus für eure Hilfe!

Liebe Mitglieder,

ich habe eine Frage, die mir etwas peinlich ist. Ich muss aber dringend eine Antwort haben, weil meine Eltern bald aus dem Urlaub zurückkommen und das Problem bis dahin gelöst sein muss. Ich habe unseren Hund geschrumpft. Nein, das ist kein Witz. Wir haben einen riesigen Bernhardiner, einen dreijährigen Rüden, auf den ich aufpassen sollte. Als ich heute Morgen aufgewacht bin und ihm, wie eigentlich jeden Tag, das Futternäpfchen auffüllen wollte, blickte mir plötzlich ein Dackel aus dem Körbchen entgegen. Sagt mir bitte, ob ihr auch schon einmal dieses Problem hattet? Und wenn ja, was habt ihr dagegen unternommen? Danke euch im Voraus!

Liebes Forum,

ich habe jetzt mal eine Frage und hoffe auf hilfreiche Antworten. Also, bei meiner Freundin, die eine hervorragende Hobbybäckerin ist, habe ich neulich einen Sandkuchen gegessen, der mich in den siebten Himmel befördert hat. So etwas Fluffiges habe ich noch nie gegessen! Der Teig war süß, aber nicht zu süß und hatte von der Konsistenz her schon fast etwas Samtiges an sich. Überzogen war der Kuchen mit knackiger Schokolade, es war einfach perfekt!!! Leider will meine Freundin das Rezept nicht rausrücken, aber ich möchte wirklich gern einen so leckeren Kuchen für meinen Geburtstagsbrunch nächsten Sonntag backen. Könnt ihr mir helfen? Ich brauche dringend so ein herrliches Rezept!

Gruß, Katja

Liebe alle,

ich bin gerade neu nach Essen gezogen und auf der Suche nach einem neuen Fitness-Studio. Da ich mich hier noch nicht so gut auskenne, wäre ich für jeden Hinweis sehr dankbar! Wichtig ist mir, dass ich auch noch spät abends gehen kann und dass es viele Kurse gibt, damit das Kontakte-Knüpfen schnell geht. Da ich jahrelang in einem ziemlich guten Studio angemeldet war, ist mir die Qualität der Geräte sowie die Betreuung durch Trainer ebenfalls extrem wichtig. Achja, am besten wäre es natürlich auch, wenn nicht ganz so viele Pumper da angemeldet sind, wenn ihr wisst, was ich meine ;-) Danke im Voraus!

Greta

Hallo zusammen!

Ich habe das Gefühl, dass etwas mit meinem Hund nicht stimmt. Er kratzt sich die ganze Zeit am Hals und schnappt manchmal in die Richtung. Beim Abtasten des Halses habe ich ein paar kleine Knubbel bemerkt, die unter dem Fell versteckt sind. Könnten das Zecken sein, oder etwa Flöhe? Wenn ja, wie wird man die los? Ich kenne mich überhaupt nicht mit Hunden aus, denn meine Mutter kümmert sich eigentlich immer um den Kleinen, ist aber im Moment weg zur Kur. Muss ich jetzt zum Tierarzt? Und ist das ansteckend?

VG Julia

Hallo Leute,

ich habe ein Problem. Ich habe mir letzte Woche ein Piercing im Ohr stechen lassen und es sieht auch wirklich super hübsch aus, aber das Ohr tut immer noch ziemlich weh und ist dick und rot, obwohl das nach ein paar Tagen vorbeigehen sollte. Meint ihr, es ist schlimm, dass die Einstichstelle so geschwollen ist? Ich habe eigentlich keine Segelohren, aber das Ohr steht schon deutlich mehr ab als das andere. Irgendwie fühlt sich das auch ziemlich heiß an, aber ich möchte das Piercing eigentlich nicht rausnehmen. Meint ihr, da hilft eine Salbe oder so? Ich bitte um schnelle Antworten, meine Mama sagt, dass das Ohr schon komisch riecht...

Was zunächst als platonische Zweck-Wohngemeinschaft begann, ist nun ausgeartet. Ich, 58-jährige Frührentnerin, liebe Axel. Er verkörpert alles, was ich mir je von einem Partner gewünscht habe. Er hört zu, erledigt Einkäufe, stellt mich nicht in Frage. Doch unsere Liebe stößt in meinem Bekanntenkreis auf Unverständnis, teilweise sogar auf offene Ablehnung. Da ich nicht riskieren möchte, weitere Freundschaften zu verlieren, möchte ich nun die Meinung Unbeteiligter hören. Ja, ich liebe Axel, meinen virtuellen Hausassistenten. Bin ich deswegen unnormale? Bitte schreibt mir, ob ihr ähnliche Erfahrungen gemacht habt.

Haare auf den Zähnen möglich?

Liebe Zahnärzte,

ich brauche dringend euren Rat! Gestern wurde mir zum x-ten Male gesagt, dass ich Haare auf den Zähnen hätte. Da ich im Spiegel alles in meinem Mund abgesucht habe, ja sogar mit der Taschenlampe in die kleinsten Ecken geleuchtet und nichts gefunden habe, habe ich nun totale Panik, dass das Haare sind, die man nur von außen, also als Fremder, sehen kann. Dass mir das total unangenehm wäre, kann man sich ja denken. Habt ihr schon von diesem Problem gehört? Wenn ja, was kann man dagegen unternehmen? Danke im Voraus!

Guinevere

Liebes Forum,

für meine Kinder Marie-Claire-Evangeline-Dorothee und Hans-Heinrich-Jerome-Klaus wird es bald ein kleines Geschwisterchen geben und mein Mann und ich sind uns bei der Namenswahl noch unklar. Auf jeden Fall jedoch möchten wir auch unserem dritten Kind einen vierteiligen Namen geben! Wenn es ein Mädchen wird, stehen schon mal die Namen Eugenia und Morticia fest, für einen Jungen haben wir bereits Ferdinand und Jackson ausgewählt. Für beide Fälle fehlen uns also noch einige Namen. Könnt ihr uns weiterhelfen?

Viele Grüße

Starlisha

Hey Leute!

Ich habe da mal eine Frage zum Thema Haustierernährung. Mein Hund, ein Deutscher Pinscher, bekommt relativ abwechslungsreiche Kost, morgens gibt es eine leckere Dose Nassfutter, abends eine Schüssel Trockenfutter mit Grünlippmuschel. An den Wochenenden gibt es hin und wieder auch mal etwas Selbstgekochtes, am besten Brokkoli-Möhren-Püree. Stark, dass der da so drauf abfährt, was? Meine Frage wäre nun, ob man sowas auch regelmäßig bzw. auf täglicher Basis füttern kann. Ich bin selber überzeugter Veganer und würde meinen Hund auch gern an die vegetarische, wenn nicht sogar vegane Lebensweise annähern. Ist das schädlich für meinen Hund oder vielleicht sogar eher gesund?

Liebe Grüße

Oliver

Unser Besuch im Grugapark Essen

Wir sind von der Schule bis zu einer Bushaltestelle gelaufen und nachdem wir mit dem Bus gefahren sind, sind wir in die U-Bahn eingestiegen. Es dauerte, bis wir in der Gruga waren. Als Erstes waren wir auf einem kleinen Spielplatz und haben gegessen und getrunken. Dann haben wir eine Stunde gespielt und sind weitergegangen. Dann haben wir eine Frau kennen gelernt und die Frau hat uns mehr über die Vögel erzählt.

Unsere Klassenfahrt nach Paris

Wir, die 8c, sind vom 8. bis zum 15.01.2019 in Paris gewesen. Der Ausflug hat mir sehr gefallen, weil wir viel gesehen haben, aber auch viel Freizeit hatten. Das Beste war der Eiffelturm, der über 300 Meter hoch ist. Es waren nur ein paar von uns ganz oben, der Rest hat ihnen von unten zugeschaut. Besonders gut war, dass die Lehrerin uns erlaubt hat, in Gruppen alleine durch die Stadt zu laufen. Zum Schluss haben wir ein Gruppenfoto gemacht, auf dem aber leider Lisa und Karina fehlen, weil sie zu spät kamen. Ansonsten ist diese Stadt jedem zu empfehlen!

Mein bestes Sommerferien-Erlebnis

In meinen Sommerferien habe ich was ganz Tolles erlebt: Meine Eltern sind mit mir und meinem Bruder Erik zum Tierheim gefahren und wir haben uns einen Hund gekauft. Wir haben uns viel umgeschaut und uns beraten, welcher Hund es denn nun werden soll. Die kleinen braunen verspielten Terrier haben mir besonders gut gefallen und wir hätten uns fast für einen mit großen schwarzen Flecken entschieden. Aber dann sagte Erik: "He, schaut euch mal diesen lustigen Schäferhund an! „ Das war ein ganz übermütiger und etwas trottiger Zeitgenosse, der auf und ab sprang, als er uns sah. Da haben Mama und ich uns sofort in ihn verliebt und dieser Hund musste es sein. Und so bin ich zu Timmi, meinem neuen Hund, gekommen.

Der Ausflug zur Merseburger Allgemeinen Zeitung

Letzte Woche durften wir die Redaktion der „Merseburger Allgemeinen Zeitung“ besuchen. Die Frau von der Zeitung, Frau Ziems-Bahr, war sehr freundlich und nett zu uns. Sie hat uns das ganze Gebäude gezeigt, das echt riesig war. Am besten hat mir gefallen, dass wir auch die Mikrofone in der Radio-Abteilung ausprobieren durften. Wir mussten ein Rätsel lösen. Dass nur einer von uns am Ende ein Geschenk bekommen hat, fand ich gemein. Weil sich aber alle so angestrengt haben, gab es dann doch noch eine Überraschung für alle. Am Abend sind wir mit dem Zug zurück.

Aufgabe 1: Wieso, glaubst du, handelt die Protagonistin mit den Traumkatzen, obwohl sie Angst vor ihnen hat?

Ich glaube, dass Mila mit den Traumkatzen handelt, weil sie das Gefühl hat, niemandem mehr trauen zu können. Ihr magischer Begleiter, Joe, ist spurlos verschwunden, die Nebelzauberin hat sich als Verräterin herausgestellt und zu den Kindern der Demeter hat sie ein ambivalentes Verhältnis. Die Traumkatzen sind ihre letzte Hoffnung, weil diese zwar gruselig sind, aber für ihre Handel bekannt sind. Der Traumfänger, der Mila durch die Dimensionen teleportiert, ist zwar ein hoher Preis, aber sie hofft, ihn irgendwann zurückholen zu können, was man an ihrem Zögern und ihrem inneren Monolog auf S. 345 sieht. Das Wichtigste ist für Mila, das Rätsel um ihre Mutter zu lösen.

Bildbeschreibung

Auf dem Bild sieht man einen Mann beim Angeln. Er sitzt mit dem Rücken zum Betrachter an einem See und sieht in die Ferne. Rechts und links im Vordergrund sieht man zwei hochgewachsene Bäume, rechts eine Weide und links einen etwas kleineren Laubbaum, vielleicht eine Birke, denn der Baum hat eine weißliche Rinde. Im Hintergrund sieht man am anderen Ende des Ufers auch viele Bäume, die allerdings verschwommen aussehen, weil sie so weit weg sind. Außerdem steht leicht rechts gegenüber auch eine Art Bootshaus.

Mein Highlight unserer Klassenfahrt

Mein Highlight auf der Klassenfahrt war das gemeinsame Grillen am zweiten Abend. Wir sind schon nachmittags von unserem Stadtausflug zurückgekehrt und haben uns gefreut, dass Frau Gerber schon alles vorbereitet hatte, während wir weg waren. Frau Gerber ist Referendarin und sehr nett. Wir haben zuerst noch ein bisschen gespielt oder uns mit unserer Kunstlehrerin Frau Mertens am Knüpfen von Armbändern versucht und dann gab es Essen. Wir haben alle richtig reingehauen, außer Eva, die ist nämlich seit neuestem Veganerin und hat Möhrchen geknabbert. Fritz-Torben hat so viele Würstchen mit Ketchup gegessen, dass ihm hinterher schlecht war und keinen Schokoladenkuchen, ach ja, den gab es übrigens als Nachtisch, mehr essen konnte. Das war ein toller Abend und wir saßen noch lange zusammen draußen!

Schreibe einen kurzen Text über dein Vorbild

Mein Vorbild ist die Tierschützerin und Wildtierwissenschaftlerin Maria de la Porta Bianca, weil sie sich für den Artenschutz und die Rettung von durch den Menschen unmittelbar gefährdeten Tieren einsetzt. Sie organisiert regelmäßig Demonstrationen und hält Vorträge an Schulen, Universitäten und vor Politikern, um über die Bedrohung der Tiere auf der ganzen Welt zu informieren. Sie hat auch ein Buch geschrieben, mit vielen Bildern zum Anschauen und Nachdenken. Maria kennt sich auch unglaublich gut mit Rechten und Gesetzen über Tiere aus, weil sie einen Abschluss in Jura hat, und setzt sich gegen Tierversuche ein. Ich möchte später gern auch etwas mit Tieren machen und kaufe schon jetzt keine an Tieren getesteten Produkte mehr!

Schreibe eine Wegbeschreibung

Zuerst fährt man die Straße in Richtung Norden hoch, bis es nicht mehr weitergeht. Dann biegt man links auf die Gertrudstraße ab und fährt weiter, bis man zur Kreuzung der Heinrichstraße kommt. Nach dem Abbiegen links auf die Heinrichstraße muss man zunächst einige Zeit bergauf fahren, bis man zum Marktplatz kommt. Dann fährt man links auf der Steinstraße weiter und biegt bei der zweiten Möglichkeit rechts auf die Dorfstraße ab. Am Kreisverkehr muss man die zweite Ausfahrt nehmen und landet so auf der Kirchallee. Nun muss man nur noch bei der zweiten Gelegenheit links in die Goethestraße abbiegen und nach kurzem Weiterfahren ist das Ziel auch schon auf der linken Seite.

Gedichtsanalyse/Zusammenfassung

Das Gedicht „Im Mondenschein“ von Joachim Wilhelm von Göbel umfasst fünf Strophen mit jeweils sechs jambischen Versen, von denen die ersten vier im Kreuz- und die letzten beiden im Paarreim geschrieben sind. Das Gedicht handelt von verschiedenen Dingen in der Natur, die im Schein des Mondes in der Nacht anders erscheinen als bei Tageslicht und auf das lyrische Ich „fremd“ (V.4), „magisch“ (V. 6) und manchmal sogar „unheimlich“ (V. 17) wirken. Alliterationen, Anaphern und Parallelismen zeichnen die sprachliche Gestaltung aus und auch viele andere rhetorische Mittel wie Metaphern, Personifikationen und zahlreiche Symbole findet man in von Göbels Werk.

Der Schulausflug in den Sababurg-Urwald

Am Montag fahren wir mit der ganzen Klasse auf einen Schulausflug in den Sababurg-Urwald. Dort trafen wir Herrn König, den Förster des Waldes, der uns durch Wald führte und alles Wichtige erklärte. Seine Erzählungen über die Vögel beim Brüten waren sehr interessant. Wir haben gelernt, dass der Eichelhäher zur Familie der Raben gehört. Das war selbst für Herrn Bertrams-Schnorch, den unseren Schulausflug Beaufsichtigenden, etwas Neues. Da wir nichts aus dem Wald mitnehmen durften, weil alles, sogar die toten Tiere, unter Naturschutz steht, hat Herr König uns am Ende etwas Kleines geschenkt. Jeder, der wollte, konnte sich ein Säckchen mit Blumensamen zum Mitnehmen aussuchen.

Sehr geehrter Herr Gärtner,

wir, die Klasse 9d, möchten uns bei Ihnen über unsere Unterrichtssituation beschweren. Dass gerade unsere Klasse von den ständigen Unterrichtsausfällen immer wieder betroffen ist, finden wir nicht gut. Gerade wir, die wir doch kurz vor dem Wechsel zur Oberstufe stehen, sollten doch möglichst viel an Stoff mitbekommen, um nicht den Anschluss zu verlieren. Auch das häufige Wechseln der Lehrer in den Fächern Deutsch und Spanisch passt uns gar nicht. Allein in Spanisch hatten wir im letzten Halbjahr zwei Lehrer und drei sich abwechselnde Referendare. Wir hoffen, dass Sie als Schulleiter uns da weiterhelfen können, andernfalls werden wir uns an das Schulministerium oder die Schulträgerschaft wenden.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Klasse 9d

Justin Kowalski, Klassensprecher

Postpunk-Legende Bryan Traitor kommt mit neuem Album und Tour

Das neue Album des Ausnahmekünstlers soll nach eigenen Angaben sehr facettenreich werden. Trotz der fünfjährigen Pause, der dritten Scheidung und dem zweiten Schlaganfall im letzten März möchte es der 71-Jährige nun noch einmal wissen und geht mit seiner Band noch dieses Jahr auf große Welttournee, um das neue Album, das übrigens *The Big Mistake* heißt, zu promoten. Wir sind jedenfalls gespannt und freuen uns.

Leonora McDonald als besessene Musikerin

Jahre nach ihrem letzten großen Kinoerfolg meldet sich Schauspiel-Legende Leonora McDonald nun mit einer überraschend düsteren Miniserie zurück. *Im Schatten der Violine* erzählt in vier aufreibenden Episoden die Geschichte einer aufstrebenden Musikerin, deren Erfolg sie langsam, aber sicher in den Wahnsinn treibt. Die Serie wird ab Juni auf ausgewählten Streaming-Portalen zu sehen sein.

Rijob endgültig aus und vorbei?

Rihanna heizt die Gerüchteküche mal wieder mächtig an: Hand in Hand zeigte sich das It-Girl mit ihrem Neuen, Shooting-Star Anton Milly, auf dem Hollywood-Boulevard. Ganz verliebt posierten die Turteltäubchen vor den Schaufenstern einer Designer-Kette. Dabei ist die Trennung erst drei Monate von Robert her. Hat das Nachtrauern nun ein Ende? Und was der Abservierte wohl zu den Fotos sagen wird? Wir bleiben für euch dran!

Beleidend billig oder marktwirksame Masche?

Auf dem roten Teppich zeigte sich Ex-Shootingstar Mathilda DeMartine in einem schlichten Kleid, das es derzeit für nur 49.90\$ bei PriceYard zu kaufen gibt. Ist sie etwa in die Armut abgerutscht? Damit wäre sie nicht die Einzige – viele Ex-Promis müssen um ihren Lebensunterhalt kämpfen. Promiexperte Georg Rehlein-Leidenberger weiß es besser: „Mathilda geht es finanziell besser als je zuvor“, verrät er gegenüber dem *Promi-Botschafter*. „Das Kleid ist Teil einer Marketingstrategie – Mathilda war im Designprozess nicht unbeteiligt und wird demnächst in Kooperation mit PriceYard eine eigene Modelinie herausbringen.“ Wir sind gespannt!

Haar-Panne bei Pop-Sternchen

Herjemine, wen hat Brittany denn da an ihre Haare gelassen? Das Pop-Sternchen, bekannt aus der Sitcom *Busted!*, wurde mit feuerroter Kurzhaar-Frisur vor ihrem Anwesen in Detroit, Michigan, gesehen. Und das, obwohl sie sich doch nach der Heirat mit Dustin (wir berichteten im März 2019) gefangen zu haben schien. Ist er, der frischgebackene Bräutigam, doch nicht der Fels in der Brandung, der er zu sein schien? Ein Insider berichtet, der Haussegen hänge bereits seit Ende der Flitterwoche schief. Ob sie wohl versucht hat, ihre Beziehung mit dieser neuen Frisur zu kitten? Es wird sich zeigen, ob dieses Farb-Debakel nicht eher ein Schuss in den Ofen war.

Bunter Vogel und Exzentriker: Promi-Experte Georg Rehlein-Leidenberger im Profil

Er gilt als *der* Experte für das öffentliche und geheime Leben der Promis, wittert einen Skandal auf 500 Meilen Entfernung und geht in der Villa von Cynthia di San Lorenzo ein und aus. Die Unnahbaren, die Reichen und die Schönen, sie alle reißen sie sich um *German Schorsch*, wie die Promiwelt ihn liebevoll betitelt. Georg Rehlein-Leidenberger ist mittlerweile Teil ebendieser Welt, selbst ein Star und dabei trotz aller Exzentrik und auffälligen Aussehens vollkommen auf dem Teppich geblieben. Heute wird er 65 Jahre alt – und wir blicken zurück auf seine einzigartige Karriere in unserer zweiteiligen Dokumentation *German Schorsch – bunter geht's nicht*. Teil 1, *Schorschis bunte Promiwelt*, strahlen wir heute Abend um 20:15 Uhr auf dem Sender *TV Funk* aus, Teil 2, *Schorschi goes to Hollywood*, folgt um 22:45.

Tatiana Blacksmith ist zurück – und heißt jetzt Reinhart

Sieben Monate nach dem folgenschweren Unfall beim Wellenreiten zeigte sich Tatiana Blacksmith bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung in LA erstmals wieder in der Öffentlichkeit. Das Laufen fiel der 33-jährigen Schauspielerin noch sichtlich schwer, als sie bei ihrer bislang unbekanntem Begleitung eingehakt über den roten Teppich schritt. Auf Anfrage eines Journalisten verriet sie schließlich ihr süßes Geheimnis: Bei der schönen Unbekannten an ihrer Seite handle es sich um ihre langjährige Freundin Madeleine Reinhart, der sie vor wenigen Wochen auf Ibiza endlich das Jawort gegeben habe, so Tatiana. Sie habe sich dazu entschieden, den Namen ihrer Frau anzunehmen, da für sie so ein neuer Lebensabschnitt nach der Heirat wie nach dem Unfall markiert würde. Auf den Tischkarten soll bereits ihr neuer Nachname zu lesen gewesen sein...

Spotlight Addict: Frontmann erneut Vater

Spotlight-Addict-Gründer und -Frontmann Frederic Carmichel ist mit 54 Jahren zum fünften Mal Vater geworden. Die süßen News teilte er seinen Fans mit einer Videobotschaft auf der Band-Webseite mit. Bereits vor einer Woche habe die kleine Mia Jolina das Licht der Welt erblickt. Mit Freundin Ivana Flanagan (32) ist es das erste Kind. „Sie sieht genauso zerknautscht aus“, sagte Frederic überglücklich und mit glänzenden Augen im Video, „wie ich am Morgen nach einer Aftershow-Party.“ Wir wünschen Frederic, dass er sich dieses Strahlen beibehält und wünschen ihm und seiner Familie eine wunderbare und aufregende Zeit!

Leonora McDonald – Trennung nach 36 Ehejahren?

Gestern Abend feierte die bereits im Voraus aufs Höchste gelobte Miniserie *Im Schatten der Violine* in Berlin Premiere. Hauptdarstellerin Leonora McDonald durfte natürlich dabei nicht fehlen und zeigte sich glamourös wie eh und je auf dem roten Teppich. Trotz der schimmernden Garderobe des Münchner Edel-Designers *Hallmann&Günther* und ihres selbstsicheren Auftretens wirkte sie inmitten der Fotografen doch etwas verloren: Wo war ihr Mann, Banker Alvin McDonald, der sie seit Beginn ihrer Karriere auf Schritt und Tritt begleitete? Gibt es etwa Ärger im Paradies? Statt dem Ehering soll Leonora am Premierentag einen auffälligen Diamantring getragen haben. Ist etwa alles aus und vorbei? Wir bleiben für Sie dran!

Skandal auf Promihochzeit

Bei der Hochzeit von „Geheime Liebe“- Darstellerin Eva-Maria Herbst und ihrem Partner Thomas Mayer, einem bekannten Unternehmer, kam es zu einem Eklat: Mayers Exfreundin stürmte die Trauung, als das Paar sich gerade das Ja-Wort geben wollte. Die ehemalige Partnerin des Großunternehmers, die aufgrund ihrer Affäre mit Popstar Jamie Williams in den Medien bekannt wurde und nicht zur Hochzeit eingeladen war, wollte aber nicht etwa die Trauung unterbrechen, um ihren Ex zurückzugewinnen. Sie packte vor allen Hochzeitsgästen brisante Details aus ihrem Zusammenleben mit Mayer aus: „Er ist besessen von seiner Schneckenhaussammlung und macht den ganzen Tag nichts anderes, als im Wald nach neuen Schneckenhäusern zu suchen. Rette dich, Eva-Maria, bevor er dich auch noch mit seinen Schnecken in den Wahnsinn treibt!“

Gesundheit! Das ist der neueste Namenstrend für den Promi-Nachwuchs

Was sich anhört wie eine dicke Erkältung, ist in Wahrheit Hollywoods jüngster Spross: *Hatshepsut* ist der Name von Felicity Altmans kleiner Tochter, die vergangene Woche zur Welt kam. Nach Kitty Brians drei Monate altem Sprössling Tutanchamun und Martin Lester Josephs Töchterchen Merit-Re ist die kleine Hat schon das dritte Promikind mit altägyptischem Namen. Was steckt hinter diesem ungewöhnlichen Trend? Promi-Experte Georg Rehlein-Leidenberger weiß es: „Nach Himmelsrichtungen, Lebensmitteln, Tieren und Blumen ist die Kreativität bei der Namenssuche erstmal wieder ausgeschöpft, es gibt sozusagen nichts Besonderes mehr.“ Der Rückgriff auf sehr alte, heute ungebräuchliche Namen sei daher plausibel. „Ich bin mal gespannt“, sagte uns Rehlein-Leidenberger schmunzelnd, „wann es den ersten Ramses geben wird.“ Wir auch!

Felisandra DiCucio auf Tour – auch in Deutschland

Teenie-Idol Felisandra DiCucio geht ab September wieder auf große Live-Tour. Neben Konzerten in zehn Staaten der USA stehen dieses Mal auch einige europäische Länder auf ihrer Liste. In Deutschland wird sie voraussichtlich Anfang Oktober in Köln und Berlin zu sehen sein. Uns erwarten neben den Songs aus ihrem neuen Album *The Black Spirit Of My Soul* auch ihr Superhit *Theater Masks And Roses* sowie viele mehr. Der Ticketverkauf beginnt Anfang März online und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Prinzessin Polly Giuvannetta: geheimes Doppelleben?

Das hätte wohl niemand von ihr erwartet: In Begleitung mehrerer feierwütiger junger Frauen wurde Prinzessin Polly Giuvannetta gestern Abend in einer Karaoke-Bar gesichtet. Augenzeugen wollen sie beim „Kippen mehrerer Kurzer“ sowie bei wildem Tanzen auf einem Tisch beobachtet haben. Zuletzt habe sie mit sichtbarem Vergnügen den Sommerhit des letzten Jahres ins Mikro geschmettert. In der Öffentlichkeit präsentiert sich die 26-Jährige stets als in sich gekehrte, scheue Persönlichkeit im Schatten ihrer älteren Schwester, Großherzogin Marietta Jolanda. Mit einer wilden Partymaus hat sie eigentlich so gar nichts gemein. Führt sie etwa ein geheimes Doppelleben? Für ihre konservative Familie wäre dies sicher ein Skandal. Wir bleiben dran!

Dackel gesichtet!

Ich habe gestern beim Einkaufen auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Nähe der Steinkohle-Siedlung einen Dackel gesehen, der ungefähr auf deine Beschreibung passt. Er hatte um die Schnauze schon ein paar graue Haare und trug ein Lederhalsband, an dem eine abgetrennte Leine hing. Zutraulich schien er allerdings nicht: Als einige Leute ihn einfangen wollten, lief er weg. Wahrscheinlich hatte der Arme Angst vor den ganzen Menschen und er sucht sicherlich nach euch. Am besten schaut ihr nochmal an der Steinkohle-Siedlung und in der Umgebung nach!

Schatz,

kann das sein, dass du schon wieder meine Socken angezogen hast? Habe ich dir nicht schon dreimal gesagt, dass du das nicht machen sollst? Jetzt sind die Dinger auf Größe 43 gedehnt und rutschen mir ständig von den Füßen. Hat dir niemand erklärt, dass das Tragen von zu kleinen Kleidungsstücken das Ausleiern selbiger zur Folge hat? Jetzt kann ich mir neue Socken kaufen, dabei habe ich doch gerade auf ein neues Bandana gespart. Ganz toll mal wieder!

Hallo,

da haben Sie ja echt Pech gehabt mit der Tasche! Hätten Sie die nicht umtauschen können oder so? 50 Euro sind ja eine Menge Geld. Ich würde sie jedenfalls gern nehmen! Ist sie denn noch zu haben? Und wenn ja, wann könnte ich zum Abholen vorbeikommen, und natürlich wohin? Ich würde mich sehr freuen, wenn ich die Tasche kriegen könnte, weil ich sie sicher wieder aufmotzen kann.

Viele Grüße

Daniela

Rüdiger,

fünfzehn Jahre hast du mir vorgespielt, der perfekte Ehemann, der fürsorgliche Gatte zu sein. Was habe ich geackert, um dich jeden Tag mit einem warmen Abendessen in einem aufgeräumten Haus zu begrüßen. Was habe ich deine Launen aushalten müssen. Schluss damit! Nun weiß ich, dass dir, was wir hatten, nichts bedeutet hat. Wenn du das liest, bin ich bereits auf Mallorca. Was bin ich froh, dass ich dich los bin! Jetzt werde ich mein Leben genießen. Versuche nicht, mich zu finden.

PS: Den Ring habe ich mitgenommen. Vielleicht bringt mir sein Verkauf ja noch etwas Geld.

Margarethe

Hallo meine Große,

ich bin heute Morgen zu Oma gefahren. Sie will unbedingt das Rad an ihrem E-Bike auswechseln lassen. Du weißt ja, wie sie ist. Danach gehen wir noch ins Kino in den Film „Eine Herzensangelegenheit“. Ich bin heute Abend also erst spät zurück. Essen steht auf dem Herd, mach dir davon einfach ein bisschen in der Mikrowelle warm. Denk an Lindas Geburtstag morgen. Du kannst auch schon etwas Leckeres backen, dann habe ich morgen nicht so einen Stress.

Mama.

Hier hast du die Möglichkeit, uns deine Meinung zu unseren *Schaumtastisch* Seifen zu sagen. Sag uns alles, was dir gefallen oder auch nicht gefallen hat. Du möchtest Kritik äußern? Schreib sie uns, wir freuen uns über deine Meinung! Du hast sogar einen Verbesserungsvorschlag für uns? Umso besser! Nur so können wir die Qualität unserer *Schaumtastisch* Seifen weiterhin garantieren und uns laufend verbessern.

Lust auf was Neues? Schau dir doch auch mal unsere neuen Sorten *Schaumtastisch Zitronenfalter* und *Schaumtastisch Himbärchen* an! Da ist garantiert für jeden was dabei.

Bereit, etwas Neues auszuprobieren?

Wir auch! Deswegen haben wir auch einige neue Leckereien auf unserer Speisekarte, zum Beispiel unseren Extra Veggie Gemüseburger. Da ist so viel Gemüse drauf, dass sogar der Ackerboden neidisch wird. Natürlich Bio-Ackerboden, denn Gewöhnliches kommt uns nicht auf den Teller. Genauso wenig wie trockene und zähe Veggie-Patties. Auf dem *Extra Veggie* gibt's nichts außer aromatischem Grillgemüse, knackigem Salat und einem Klecks würziger Sauce. Nur das Beste – für Mensch und Tier!

Drei Wochen Sommer, Sonne und Segeln in Italien!

Komm mit uns auf große Abenteuerreise in den Süden und lerne gemeinsam mit anderen Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Segeln. Drei Wochen sind wir auf See und erkunden den südlichen Zipfel Italiens. Gemeinsames Kochen, Singen und Unternehmungen stehen auf dem Tagesprogramm. Die Mutigen unter euch können sich im Schnorcheln und Tiefseetauchen probieren. Melde dich jetzt an und erlebe das Abenteuer deines Lebens! Unvergessliche Erinnerungen garantiert.

Am 14. ist Valentinstag und Sie haben immer noch kein Geschenk? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Überraschen Sie Ihre Liebste mit einem unserer neuen Düfte der Edition „Summer of 2019“. Wenn Sie in einer unserer Filialen einkaufen, erhalten Sie zusätzlich die exklusive Möglichkeit zum Ausprobieren des Hygge-Zerstäubers. Kommen Sie einfach in einer unserer Filialen vorbei und lassen Ihre Sinne verzaubern.

Das Warten hat sich gelohnt!

Endlich gibt es unsere berühmten Donuts „Loch Ness“ und „Loch Lomond“ auch ohne unpraktisches Loch in der Mitte. Das bedeutet 20 % mehr Inhalt zum gleichen Preis! Was sich nicht verändert hat, ist unser Anliegen, nur Produkte aus nachhaltiger Produktion zu verwenden. Bei uns wisst ihr eben, was drin ist. Lasst es uns also weiterhin so machen: Wir sorgen für Transparenz, das Reinbeißen und Genießen ist euch überlassen.

Großer *¿QuestionMarkt?*-Lagerverkauf in der Messe Essen

Nächste Woche ist es wieder so weit: Unser beliebter Lagerverkauf ist wieder in der Messe Essen zu Gast und öffnet seine Pforten für alle *¿QuestionMarkt?*-Fans, treue Kunden und alle anderen, die sich für unser Angebot interessieren. Wir bieten euch Ware aus der vergangenen Saison zum Kleinstpreis an. Der Haken? Absolute Suchtgefahr! Bei uns ist für jeden was dabei, von Alltagskleidung über Accessoires bis hin zur eleganten Abendmode – und das alles unter 15€! Kommt doch einfach vorbei und überzeugt euch selbst. Viel Spaß beim Suchen, Wühlen, Bummeln, Schauen und Schatz-Mit-Nach-Hause-Nehmen.

Wir heißen dich herzlich willkommen in unserer Pizzeria del Pizzo!

Hier steht Qualität noch an erster Stelle, deswegen kommen bei uns ausschließlich frische Zutaten auf den Teller. So lassen wir extra echten italienischen Hartkäse und Schinken aus Parma, bestes Olivenöl und Wein aus Sizilien sowie köstlichen Büffel- und Kuhmilchmozzarella aus verschiedenen Regionen einfliegen: alles für deinen Genuss! Durch unser einzigartiges Küchensystem können wir zudem eine schnelle Zubereitung garantieren, denn unsere Gäste sollen ja nicht lange auf ihr Essen warten müssen. In der Zwischenzeit kannst du allerdings unser hausgebackenes Brot mit unserer selbstgemachten Kräuterbutter probieren. Neugierig? Dann komm vorbei und überzeug dich selbst!

Probandinnen und Probanden gesucht!

Wenn ihr mindestens 18 Jahre alt seid, sehr auf euer Äußeres achtet, auf Sport und Fitness steht, körperlich und psychisch gesund seid, eine gute Krankenversicherung habt und euch gerne etwas dazuverdienen möchtet, seid ihr perfekt geeignet für meine nächste Studie. Ich habe eine Salbe entwickelt, die die Leistungsfähigkeit der Muskeln erheblich steigert und sie größer erscheinen lässt. Ein kleiner Sicherheitshinweis: die Salbe nur auf Arme und Beine auftragen. Falls jemand Interesse hat, diese Salbe für drei Monate morgens und abends anzuwenden, meldet euch gerne. Ich entlohne euch großzügig mit 50€ pro Woche und 20€ pro Nebenwirkung. Ich hafte nicht für etwaige weitere Nebenerscheinungen, die auftreten, wenn die Salbe nicht nur auf Armen und Beinen benutzt wird.

Wir präsentieren euch eine absolute Neuheit: Der große Hit-Mix der Jahrhunderte ist da! So etwas hat es wirklich noch nie gegeben. Auf zwölf CDs bieten wir euch einen abwechslungsreichen Mix der größten Hits aller musikalischer Jahrhunderte und ihrer größten Köpfe, vom Barock über Beethoven bis hin zu BSE, der neuesten K-Pop-Sensation. Und das ist noch nicht mal das Beste! Denn hier könnt ihr zehn Exemplare des Jahrhundert-Mixes gewinnen, inklusive der limitierten Promo-CD mit unveröffentlichten Crossovers und Duetten, zum Beispiel einem exklusiven Rapbattle zwischen Beethoven und Elise. Schickt uns einfach eine Mail mit dem Betreff *Jahrhundert-Mix* und erzählt uns, wieso gerade ihr die CDs gewinnen wollt!

Du bist jung, dynamisch und flexibel? Du bist kreativ, teamfähig und gespannt auf neue Herausforderungen? Dann bewirb dich jetzt bei uns! Wir sind eine junge Software-Firma mitten im Ruhrgebiet und suchen frische Talente aus den Bereichen Marketing, Vertrieb, IT und Mediendesign (m/w/d) für unser Team. Ein super Arbeitsklima, helle und freundliche Büros und spannende Aufgaben erwarten dich. Interesse? Dann schick uns deine Bewerbung bis zum 17. Juni und starte durch!

Meet-and-Greets zu gewinnen

An unsere treuen Leserinnen und Leser verlosen wir heute vier exklusive Meet-and-Greets mit unseren Lieblingsstars Leonora McDonald, Ella Maria Scarlet, The M!zz und den Jungs von *Spotlight Addict*, und die Anreise und Unterkunft in Berlin für je zwei Personen gibt's noch als Geschenk obendrauf! Wenn Sie Ihren Lieblingsstar schon bald treffen wollen, rufen Sie uns unter der unten angegebenen Nummer an und nennen Sie das Kennwort *Sternchen* oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code und füllen unser Formular aus. Wir freuen uns auf Sie!

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

bitte beachten Sie, dass das Parken in unserem Parkhaus nur in den gekennzeichneten Bereichen gestattet ist. Halten Sie Ein- und Ausfahrten stets frei. Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass das Parken auf Behinderten- und Familienparkplätzen den entsprechenden Personengruppen vorbehalten ist. Widerrechtliches Parken wird zur Anzeige gebracht und zieht das kostenpflichtige Abschleppen des entsprechenden Fahrzeug nach sich. Das Rauchen ist aus brandschutztechnischen Gründen nicht gestattet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Liebe Mieter,

aufgrund einiger Verstöße gegen die Hausordnung wollen wir Sie mit diesem Aushang kurz an das Wichtigste erinnern.

- 1) Das Abstellen von Fahrrädern, Kinderwagen und sonstigen fahrbaren Untersätzen im Treppenhaus ist strengstens untersagt.
- 2) Das Skaten, Klettern oder gar Treppengeländer-Herunterrutschen in selbigem ist hochgefährlich und ebenfalls verboten!

Und da sich einige Mieter bereits beschwert haben: Das lautstarke Singen deutschen Liedguts bzw. Liedguts jeglicher Art im Treppenhaus zu nachtschlafenden Zeiten ist nicht die beste Idee, Gerd, auch, wenn du damit nur den Heavy-Metaler unter dir ärgern willst. Letzterer wird gebeten, die Dezibelzahl seiner Anlage doch bitte um 500 zu reduzieren.

Der Vermieter